Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten

Frohe Ostern

April 2025

LIPIZZANER HEIMAT Steiermark

www.krottendorf-gaisfeld.gv.at

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3
Aus der Gemeinde	4 - 21
Bildung	22 - 33
Freiwillige Feuerwehr	36 - 40
Bürgerseite	34 - 35, 41, 61
Pfarre	49 - 50, 56
Veranstaltungen	42 - 45, 64
Vereinsnachrichten	46 - 60
Ärzte und Apotheke	62 - 63, 44

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld, 8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:
Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:
Bürgerinformation

Redaktion und Layout:
Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

8564 Krottendorf 161
Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	**kein Parteienverkehr**
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Lukas Vogl	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/88 56 54 55
Vizebgm. Hildegard Guggi	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/94 80 144
Gde.-Kassier Günther Kammeritsch	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/53 03 678

Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Bauhofleiter Gernot Marhold	03143/22 22 401

Inserate:

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 03. Juni 2025

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur erwacht wieder zum Leben, die Freude auf Aktivitäten im Freien steigt und man ist wieder voller Energie und Tatendrang. So auch bei uns in der Gemeinde. Die Kommunalwahlen in der Steiermark sind geschlagen und nun heißt es wieder „Volle Kraft voraus“!
Ich möchte mich bei jedem von Ihnen bedanken, der an den Gemeinderatswahlen teilnahm, seine Stimme abgegeben hat und wir somit eine Wahlbeteiligung von 77 Prozent erreichen konnten.

Insbesondere bedanke ich mich natürlich dafür, dass man mir das Vertrauen geschenkt hat und ich weiterhin als Bürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde tätig sein darf. Mit großer Demut und Freude werde ich auch weiterhin dieses Amt ausüben und freue mich darauf, gemeinsam mit dem zukünftigen Gemeinderat die kommenden Herausforderungen anzupacken.

Wie sie wahrscheinlich schon in den Medien mitbekommen haben ist die budgetäre Lage unseres Landes äußerst angespannt und alles andere als rosig. Doch ich verwehre mich vehement dagegen, den Sparstift wieder einmal nur bei uns Gemeinden ansetzen zu wollen. Die Zahlen der Statistik Austria zeigen klar und deutlich, dass es nicht wir Gemeinden sind, die einen überproportional großen, negativen Beitrag zum Defizit leisten bzw. geleistet haben. Wir als Gemeinden sind zunehmend mit steigenden Kosten konfrontiert, da wir immer mehr Aufgaben zu erfüllen und Leistungen zu erbringen haben. Ganz zu schweigen von der Erhaltung unserer Infrastruktur, wie beispielsweise unzählige Gemeindestraßen, die Mittelschule, bis hin zum Kanalnetz und die Instandhaltung und Pflege diverser anderer öffentlicher Einrichtungen. Hinzukommt, dass das Land Steiermark alleine von unserer Gemeinde mittlerweile über 1 Mio. Euro an Sozialhilfeumlage einbehält und es zu einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund 30 Prozent kam. Auch dieser Umstand wird zunehmend zu einem Problem. Umso mehr gilt es nun, mit Bedacht und Weitblick in die Zukunft zu denken, um auch weiterhin finanziell solide aufgestellt zu sein. Klar ist aber auch, dass das ohne eine oder andere Einsparungsmaßnahme auch bei uns nicht möglich sein wird.

In diesem Sinne hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, damit wir gemeinsam Krottendorf-Gaisfeld zukunftsfit gestalten können.

Zum Abschluss gilt mein Dank all jenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die zum Teil über viele Jahre hinweg tätig waren und nun aus dem Gemeinderat ausscheiden. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement. Dass jemand sich bereit erklärt ein Mandat auszuüben ist keine Selbstverständlichkeit, denn natürlich ist diese Funktion aufgrund diverser Ausschüsse und Sitzungen, mit einem gewissen Zeitaufwand verbunden und das meist zu Ungunsten der Familie.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und gesegnetes Osterfest. Genießen Sie die Osterspeisen, vielleicht auch schon im Freien unter den ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres.

Mit lieben Grüßen

Ihr Bürgermeister
Lukas Vogl

Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters

Zufahrt Bauhof/Kindergarten

Die Arbeiten für die Brückenerweiterung, sowie die Asphaltierungsarbeiten sind nun endgültig abgeschlossen. Nun folgt noch die Montage der Absturzsicherung auf der Brücke und somit konnte auch dieses Vorhaben endlich finalisiert werden. Durch die Erweiterung ist das Ein- und Ausfahren auf die L314 nun wesentlich komfortabler und sicherer. Ich bedanke mich nochmals bei Ihnen für Ihr Verständnis, dass es während der Bauarbeiten naturgemäß zu Behinderungen gekommen ist.

Bahnhof Gaisfeld

Aufgrund des Ergebnisses der vergangenen Landtagswahlen ist nun auch das Verkehrsresort in neuen Händen und unterliegt nun der Zuständigkeit von Verkehrslandesrätin Mag. Dr. Claudia Holzer. Das veranlasste mich erneut einen Anlauf für Gespräche betreffend die Auflassung des Bahnhofes Gaisfeld zu nehmen und zu versuchen mit entsprechenden Argumenten der Schließung entgegenzuwirken. Am 13. März fuhr ich gemeinsam mit dem Sprecher der Bürgerinitiative Ernst Walter nach Graz zum Termin mit der zuständigen Mitarbeiterin der Landesrätin unter dem Beisein der Abteilung 16 Verkehr- und Landeshochbau. Frau Landesrätin Holzer war beim Termin leider nicht persönlich anwesend. Sehr zum Bedauern wurden wir mit den selben Argumenten wie bereits beim vorherigen Verkehrslandesrat Anton Lang mit unserem Anliegen abgewiesen. Ein letzter Versuch besteht nun darin, dass wir die Hohenberg Rechtsanwälte GmbH., welche unter anderem auf Verkehrsrecht spezialisiert sind in der Sache beauftragt haben uns entsprechend zu vertreten. Jedoch gibt es wahrscheinlich in dieser Causa nur wenig bis kein Rechtsmittel. Ernst Walter und auch ich sind weiterhin davon überzeugt, dass es nicht der richtige Weg ist in Zeiten wie diesen, in denen der Ausbau des öffentlichen Verkehrs tagtäglich propagiert wird, eine Haltestelle zu schließen. Daher werden wir uns auch weiterhin für den Erhalt der Haltestelle einsetzen!

Deckensanierung MS Krottendorf

Die Sanierung der Decken und Beleuchtung in der Mittelschule Krottendorf steht kurz vor Beginn. Am 11. März hat dazu eine Vorbesprechung mit den zuständigen Gewerken und der Direktion stattgefunden. Aufgrund der Gegebenheiten ist es auch eine gewisse logistische Herausforderung da Klassen in dieser Zeit teilweise umgesiedelt werden müssen um die Arbeiten durchführen zu können. Natürlich werden auch die Ferien dazu intensiv genutzt. Die Arbeiten können somit voraussichtlich am 07. April starten. Ein erster wichtiger Schritt um unsere Schule wieder auf den Stand der Zeit zu bringen bzw. auch für die Zukunft fit zu machen.

Notstromaggregate

Die beiden Notstromaggregate für die Feuerwehren in Krottendorf und Gaisfeld wurden durch die Stadtwerke Voitsberg angeliefert. Es handelt sich um zwei ausreichend leistungsstarke Geräte der Marke Elmag. Uns war es wichtig hier auch qualitativ hochwertige Geräte anzuschaffen um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein. Nun passieren gerade die Installationsarbeiten durch die Stadtwerke, da eine automatische Inbetriebnahme im Falle eines Stromausfalles installiert wird. Somit sind die Feuerwehren, sollten sie nicht mehr mit Strom aus dem Netz versorgt werden, in kürzester Zeit notstromversorgt und einsatzbereit.

Freizeitanlage

Die Arbeiten an der Freizeitanlage bzw. der Revitalisierung des Sportplatzes schreiten voran. Die Beachvolleyballplätze sind bereits errichtet. In den nächsten zwei Wochen werden die Sport- und Spielgeräte durch die Firma Agropac gemeinsam mit unserem Bauhof aufgebaut. Der Aushub für den Fallschutz ist bereits erfolgt. Als weiterer Schritt muss noch der Rasen wieder in Stand gesetzt und neu eingesät werden.

First Responder

Seit einigen Jahren gibt es das Projekt First Responder des Roten Kreuzes. Es ist vor allem für ländliche Regionen wie uns gedacht um Hilfe zu leisten, bevor der Rettungswagen eintrifft. Gerade in Randbereichen wie beispielsweise am Krottendorfberg kann die Anfahrt mit dem Rettungswagen etwas länger dauern als in den Städten. Somit gibt es ausgewählte Personen in der Gemeinde, die eine entsprechende Ausbildung absolvieren müssen und auch mit einem Rucksack ausgestattet werden, im Notfall alarmiert werden und somit früher am Einsatzort Hilfe leisten können. Bei uns in der Gemeinde gibt es für den Krottendorfberg beispielswiese bereits einen solchen First Responder. Doch unser Gedanke war es dieses System auszubauen und daher hatten wir einen Termin mit Aldo Stricher vom Roten Kreuz. Er erklärte uns, dass es im Sommer eine Infoveranstaltung geben wird, bei der sich interessierte Bürger, die auch First Responder werden möchten, melden können und wenn sich genug Personen finden, ein Kurs im Herbst starten kann. Nähere Informationen diesbezüglich werden zu gegebenen Zeitpunkt von uns ausgesandt.

Kinderkrippe

Der Ankauf der Liegenschaft des ehemaligen Kindergartens in Gaisfeld ist bereits voll im Gange. Diverse Vermessungsarbeiten wurden durchgeführt und sind nun abgeschlossen und auch ein Vertragsentwurf konnte bereits erstellt werden. Wenn die Kaufabwicklung durchgeführt wurde können die entsprechend notwendigen Adaptierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Baulich sind gewisse Anpassungen, wie beispielsweise die Höhe der Waschbecken, durchzuführen. Um all den Vorgaben gerecht zu werden gibt es diesbezüglich am 09. April eine Begehung mit Hr. Mag. Schober von der Abteilung 6, um alle Details zu klären. Bis es soweit ist bleibt natürlich das Angebot über das Kroki-Haus wie gewohnt aufrecht.

Brunnen Hauptplatz

Der Brunnen am Hauptplatz, ein Kunstwerk vom bekannten einheimischen Künstler Alfred Schlosser wurde versetzt, um das Ein- und Ausfahren auf den Hauptplatz bzw. zur Raiffei-

sen Bank zu erleichtern. Der Brunnen wird auch durch unseren Bauhof revitalisiert, sodass er wieder entsprechend mit Wasser versorgt ist und seine Funktion erfüllen kann. Alfred Schlosser lebte von 1929 bis 2023 und war in Krottendorf-Gaisfeld wohnhaft. Sein vornehmlich religiöses Werk mit viele Heiligenfiguren umfasst unter anderem Bildstöcke, Kriegerdenkmäler und Wandreliefe. Zu seinen meistbeachteten Schöpfungen gehören etwa die Madonna auf dem Wölkartkogel am Alten Almhaus, der Dorfbrunnen von Krottendorf-Gaisfeld, der Eduard-Walcher-Brunnen am Marktplatz von Ligist, die Ulrich-von-Liechtenstein-Büste in der Grazer Burg und viele weitere Kunstwerke.

Osterdekoration

Ich möchte mich persönlich auch noch einmal bei unserem Bauhof und den Schülerinnen und Schülern der Kroki-Schule bedanken. Sie ermöglichten es, dass wir ab heuer eine wunderschöne Osterdekoration in unserem Ort aufstellen konnten. Bereits die Weihnachtsdekoration sorgte für weihnachtliche Stimmung und nun kommt Frühlingsstimmung auf und Ostern kann kommen.

Frühjahrsputz

Eine tolle Aktion ist auch der jährlich stattfindende steirische Frühjahrsputz. Auch organisierte heuer wieder Herbert Kröpfl von der Berg- und Naturwacht mit Schülerinnen und Schülern der MS Krottendorf, der Kroki-Schule und Ubuntu diese Aktion und es konnten Unmengen an Zivilisationsmüll gesammelt werden. Herzlichen Dank dafür! Am 05. April war dann jede Bürgerin und jeder Bürger und vor allem auch die Vereine herzlich eingeladen am steirischen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde teilzunehmen. Besonders auch aufgrund des vergangenen Hochwassers sammelte sich viel Müll entlang den Flüssen und Bächen an. Bitte achten auch Sie darauf Müll niemals achtlos in der Natur wegzuwerfen. Wir möchten doch alle eine saubere Umwelt auf unseren Spaziergängen und Ausflügen vorfinden.

Heckenrückschnitt an Gemeindestraßen und Schnellfahren

Es ist mir ein persönliches Anliegen zu erwähnen, dass ich im persönlichen Kontakt mit meinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern immer wieder mit zweierlei Dingen konfrontiert werde. Als erstes würde ich Sie höflichst ersuchen, Ihre Hecken und Böschungen an Gemeindestraßen, entsprechend zurückzuschneiden. Es ist allen Verkehrsteilnehmern und auch den Gemeindearbeitern beim Winterdienst sehr geholfen und erhöht vor allem auch die Verkehrssicherheit. Häufig kommt es nämlich aufgrund mangelnden Rückschnittes zu sehr uneinsichtigen Engstellen bei Kreuzungen und Kurven.
Zweitens möchte ich noch erwähnen, dass unsere Gemeindestraßen keine Schnellstraßen sind. Bitte achten auch Sie auf Ihr Tempo! Wir sind eine Wohngemeinde und da kommt es leider immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Kindern und Haustieren.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!
Bgm. Lukas Vogl

Gemeinde
Maria Wipfler - Verabschiedung Pension

Nach 30 Jahren voller Engagement, Herzlichkeit und unermüdlichem Einsatz als Kinderbetreuerin wurde Maria Wipfler am 14. Februar 2025 feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Die Gemeinde dankt ihr von Herzen für ihre wertvolle Arbeit, die sie zuerst im Kindergarten Verein Licht im Leben und später im Gemeindekinderkarten geleistet hat.

Liebe Maria!
Für mich war es auch insofern ein besonderer Abschied da ich vor 24 Jahren bei dir den Kindergarten besucht habe.
Ich wünsche dir von Herzen alles Liebe, genieße deinen verdienten Unruhestand und ich werde dich bald bei meiner nächsten Radtour zu Hause besuchen kommen.

Bgm. Lukas Vogl

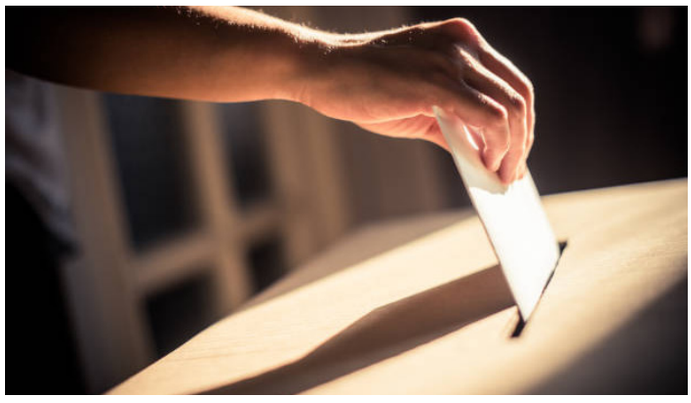
Gemeinde

Wahlergebnis Gemeinderatswahl 2025

ÖVP geht gestärkt aus der Wahl hervor

Am 23. März 2025 fanden steiermarkweit die Gemeinderatswahlen statt. In Krottendorf-Gaisfeld konnten die Bürger in der Zeit von 07.00 bis 14.00 Uhr ihre Stimme für eine wahlwerbende Partei abgeben.
Die Wahlbeteiligung stieg im Vergleich zum Jahr 2020 erfreulicherweise auf 76,87 %. Die gestiegene Wahlbeteiligung (plus 10 %) deutet darauf hin, dass die Bürger vermehrt von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben, was die Bedeutung dieser Wahl unterstreicht.

Abermals ist die ÖVP aus der Gemeinderatswahl in Krottendorf-Gaisfeld als stärkste Partei hervorgegangen. Die 72,38 Prozent bedeuten eine Steigerung von 15,14 Prozentpunkten. Dahinter liegt mit 14,63 Prozent die SPÖ - minus 23,27 Prozentpunkte.

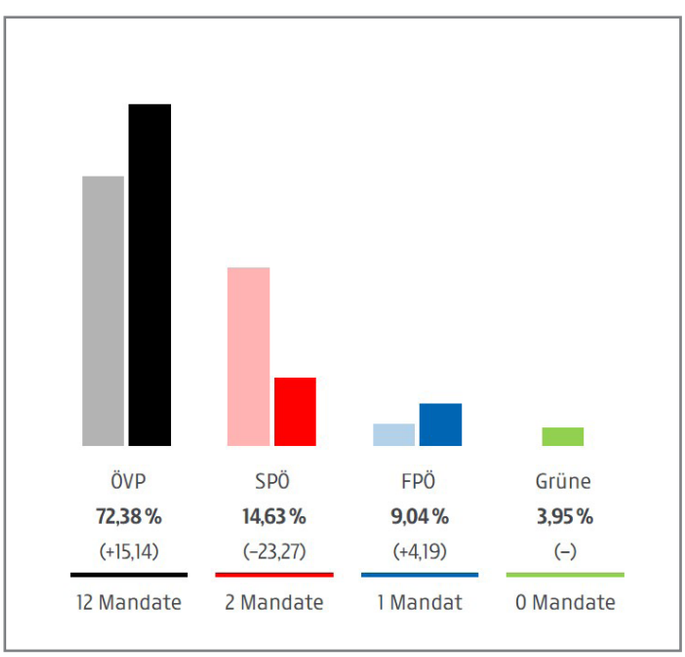


Zwei weitere Parteien standen noch zur Wahl. 9,04 Prozent der Wählerinnen und Wähler gaben der FPÖ ihre Stimme und die Grünen konnten 3,95 Prozent lukrieren.

Wahlergebnis 2020 (Vergleich)

ÖVP	9	57,24 %	802 Stimmen
SPÖ	6	37,90 %	531 Stimmen
FPÖ	0	4,85 %	68 Stimmen

	2020
Wahlbeteiligung:	**66,87 %**
Wahlberechtigte:	2.113
Abgegebene Stimmen:	1.413
Gültige Stimmen:	1.401
Ungültige Stimmen:	12



Wahlergebnis 2025

FPÖ	1	9,04 %	144 Stimmen
ÖVP	12	72,38 %	1.153 Stimmen
SPÖ	2	14,63 %	233 Stimmen
GRÜNE	0	3,95 %	63 Stimmen

	2025
Wahlbeteiligung:	**76,87 %**
Wahlberechtigte:	2.075
Abgegebene Stimmen:	1.595
Gültige Stimmen:	1.593
Ungültige Stimmen:	2

Gemeinde

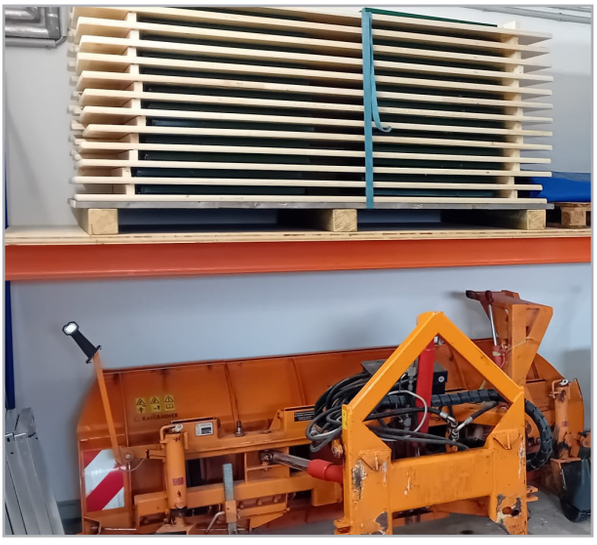
Bauhofnews

Hier finden Sie eine kleine Fotoauswahl von den in Eigenregie durchgeführten Arbeiten unseres Bauhofteams in der Zeit von Dezember 2025 bis März 2025.

Aufstellung Storchennest bei Bushaltestelle vor Fitnesstudio Apollo

Baufortschritt Freizeitanlage und Volleyballplätze

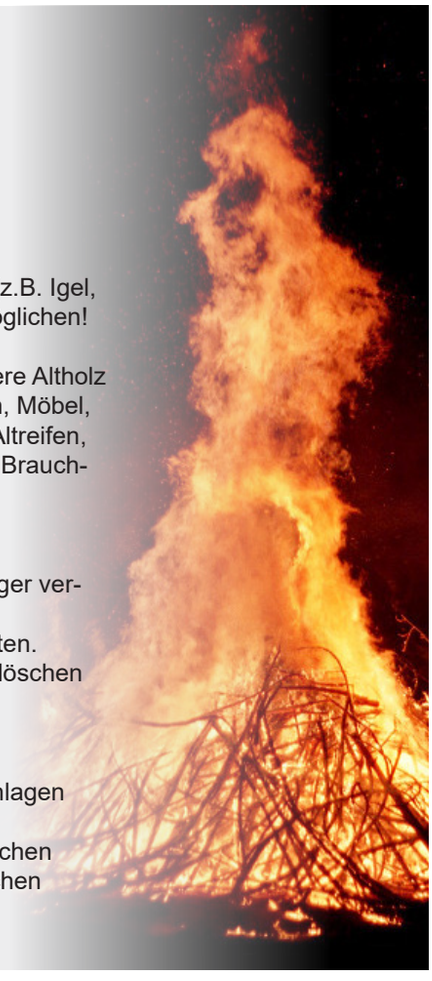
Sanierung der Rückstauklappen der Oberflächenentwässerung in Klein-Gaisfeld



Lagerraumgestaltung im Bauhofgebäude

Abfallwirtschaftsverband

Brauchtumsfeuer - Osterfeuer worauf ist zu achten



Für das Entfachen von „Brauchtumsfeuern“ bestehen nach den Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes strenge zeitliche Einschränkungen. Brauchtumsfeuer sind Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden.
Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Karsamstag **(19. April 2025)**: das Entzünden des Feuers ist im Zeitraumvon 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig.

- **Sonnwendfeuer (21. Juni 2025)**: da der 21. Juni auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **nur an diesem Tag zulässig**.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) verbrannt werden. In jedem Fall muss **bereits länger gelagertes Material umgelagert werden**, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Vorsicht:
Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Es dürfen keine Brandbeschleuniger verwendet werden.
- Löschhilfsmittel sind bereit zu halten.
- Bei Beendigung ist das Feuer zu löschen bzw. zu beaufsichtigen.

Mindestabstandsregelungen:

- 100 m von Energieversorgungsanlagen
- 50 m von Gebäuden
- 50 m von öffentlichen Verkehrsflächen
- 40 m von Bäumen, Hecken, Büschen

Gemeinde

Köpfe des Jahres

Für die von der Kleinen Zeitung ins Leben gerufene Auszeichnung „Köpfe des Jahres“ wurden aus unserer Gemeinde in 3 verschiedenen Kategorien folgende Personen nominiert:

- **Gernot Marhold** war nominiert in der Kategorie Ehrenamt und soziales Engagement

- **Firma sozKom mit Resch Rita und Claudia Stern** in der Kategorie Wirtschaft und Forschung

- **Julia Wess** in der Kategorie Newcomer

Die Gemeinde Krottendorf gratuliert an dieser Stelle zur Nomierung.

Krottendorf-Gaisfeld

Gold für Familie Strommer für Kernöl

Freude bei Familie Strommer über die Kernölprämierung

Dunkelgrün, nussig duftend und intensiv im Geschmack – das Steirische Kürbiskernöl zählt zu den kulinarischen Spezialitäten des Steirerlands. Seit der ersten Landesprämierung im Jahr 2000 steht die Qualität des Kürbiskernöls jährlich auf dem Prüfstand. Heuer wurde die Prämierung bereits zum 26. Mal durchgeführt. Die eingereichten Kernöle wurden von speziell geschulten Verkostern nach vorgegebenen Qualitätskriterien in den Bereichen Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz auf Herz und Nieren geprüft.

Neun Betriebe aus dem Bezirk Voitsberg wurden mit Gold ausgezeichnet. Bei der Prämierungsfeier in Hitzendorf war die Freude groß, als die Plaketten und Urkunden von Landesrätin Simone Schmiedtbauer und LWK-Vizepräsidentin Maria Pein überreicht wurden.

Besonders erfreulich ist, dass Familie Maria und Karl Strommer aus Gaisfeld, auch heuer für ihr Kernöl die höchste Auszeichnung - die goldene Plakette“ erhalten haben.

Gemeinde
zweimal muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September,** um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.

Gemeinde
lärmbelästigende Arbeiten

Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbeiten beschlossen. **Diese besagen, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasenmähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztätig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie, sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen an die oben genannten Zeiten zu halten.

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

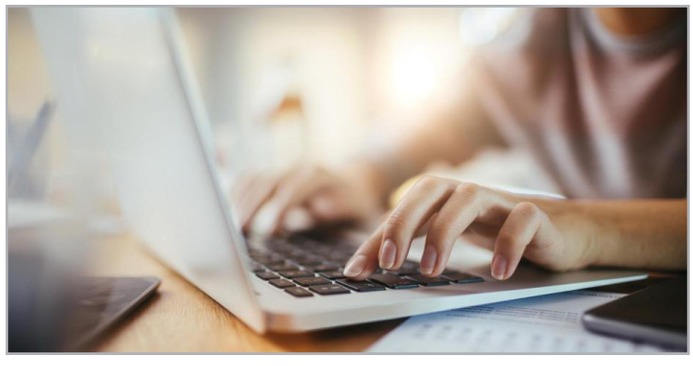
Neue Möglichkeit - die Digitale Zustellung

Liebe Gemeindebürger!

Seit einiger Zeit ist es möglich, Briefsendungen (Bescheide, Rechnungen, Vorschreibungen, udgl.) per E-Mail oder über ein elektronisches Postfach (E-Zustellung) zuzustellen. Die Übermittlung erfolgt über BriefButler.
Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt.

An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal einladen, diese Variante künftig in Anspruch zu nehmen.

Bitte nehmen Sie dafür Kontakt mit unserer Buchhaltung auf bzw. übermitteln Sie uns die auf unserer Homepage (www.krottendorf-gaisfeld.gv.at unter download-Formulare) veröffentlichte Zustimmungserklärung.



Steirischer Zentralraum

Einstellung der Senioren/innen Card

Die regionale Senior:innen Card wird nach zehn Jahren mit Jahresbeginn 2025 eingestellt. Eine externe Evaluierung, beauftragt vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum im Auftrag der regionalen Politik, hat ergeben, dass die Karte nicht mehr zeitgemäß ist. Viele der bisherigen Vorteile werden bereits durch andere Karten (z. B. Pensionist:innenausweis) oder allgemeine Ermäßigungen für Senior:innen abgedeckt, sodass die Senior:innen Card keinen zusätzlichen Mehrwert bietet. Bereits ausgestellte Karten werden nicht rückgefordert.
Derzeit laufen auf regionaler Ebene Vorbereitungen, um die aktuellen Bedürfnisse von Senior:innen im Steirischen Zentralraum zu erheben und bei Bedarf neue, zeitgemäße Angebote bereitzustellen.

Rotes Kreuz Voitsberg

Mitgliederwerbung des Roten Kreuzes

Im Namen des Bezirksstellenleiters und des Bezirksgeschäftsführers des Roten Kreuzes Voitsberg-Köflach möchte ich Sie hiermit über die bevorstehende Mitgliederwerbung des Roten Kreuzes in 2025 informieren.
Die Bezirksstelle Voitsberg-Köflach des Österreichischen Roten Kreuzes führt ab sofort für ca. 3-4 Monate im gesamten Bezirk Voitsberg wieder eine **„Haus zu Haus – Mitgliederwerbung“** durch, wie sie bereits in den Jahren 1997, 2004, 2011, 2015, 2019 und 2022 durchgeführt wurden.
Als Werbepartner fungiert die Firma Prompt Marketing, deren Mitarbeiter:innen speziell geschult und mit fundiertem Wissen die Bürger:innen des Bezirkes um einen finanziellen Beitrag als unterstützendes Mitglied ersuchen werden.
Alle Werber:innen tragen eine Rotkreuz-Uniform und weisen sich mittels Rotkreuz-Ausweis und einer Vollmacht, ausgestellt und unterzeichnet vom Bezirksgeschäftsführer der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach, aus. Die Werber:innen sind **nicht berechtigt**, Bargeld einzufordern, sondern verteilen Informationsmaterial und erbitten das Ausfüllen eines Mitgliedformulares!

Gemeinde

Neue Erdenbürgerin

Marie

geboren am 31.10.2024

Eltern: Julia Sommer und Patrik Grasser
wohnhaft in Klein-Gaisfeld

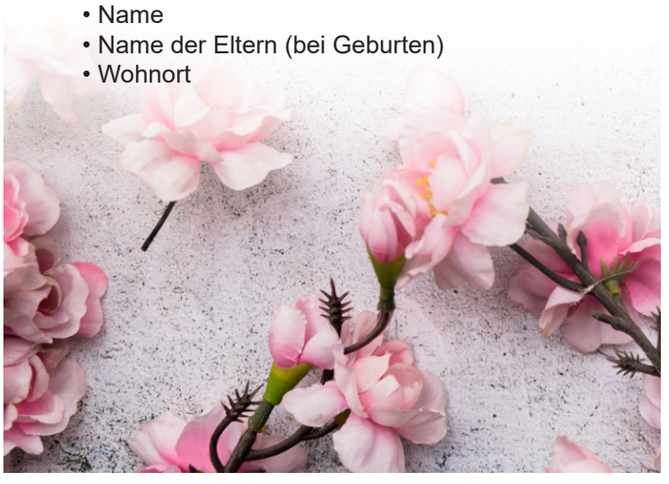
Gemeinde

Teilen Sie mit uns Ihr Glück

Die Geburt eines Kindes oder eine Hochzeit ist ein magischer Moment, und deshalb freuen wir uns über Fotos vom neuen Familienmitglied oder dem frisch vermählten Paar.

Wenn Sie ein Bild in den Krottendorf-Gaisfelder Nachrichten veröffentlichen möchten, übermitteln Sie uns einfach ein Lieblingsfoto sowie folgende Informationen an martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at

- Name
- Name der Eltern (bei Geburten)
- Wohnort



Gemeinde

Wir möchten uns bedanken

An dieser Stelle möchte ich mich für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 85. Geburtstages bei Bgm. Lukas Vogl, beim ÖKB Ligist-Krottendorf, beim Seniorenbund und bei meinen Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Franz Rössl
Gaisfeld

Wir möchten uns auf diesem Wege anlässlich unseres 85. Geburtstages für die Glückwünsche und Geschenke bei Bgm. Lukas Vogl, beim Kameradschaftsbund, bei unserer Familie und den Bekannten bedanken, die sich die Zeit genommen haben, uns zu unserem Ehrentag zu gratulieren.

Theresia und Willibald
Bretterklieber
Gaisfeld

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserem 80igsten bzw. 85igsten Geburtstag.

Wir möchten uns besonders bei Bgm. Lukas Vogl, Vizebgm. Hildgard Guggi, beim Kameradschaftsbund Ligist Krottendorf mit Herrn Hiden, Markus Schröttner und Peter Wiedner, weiters beim Bauernbund mit Josef Langmann und Hildegard Guggi, beim Seniorenbund mit Obm. August Neumann und August Puffing sowie bei der Frauenbewegung Ligist-Krottendorf mit Monika Pölzl und Marianne Langmann, bedanken

Cäcilia und Hubert Pölzl
Krottendorf

Herzlichen Glückwunsch

Franz HABERNEGG
Gaisfeld

Hubert PÖLZL
Krottendorf

Paula SCHMIDBAUER
Krottendorf

Maria SOMMER
Krottendorf

Johann KOLLEGGER
Krottendorf

Johann BRETTENTHALER
Gaisfeld

Christine SCHEER
Krottendorf

Willibald HALLER
Gasselberg

Gerald SCHLENZ
Klein-Gaisfeld

Maria RAUTH
Krottendorf

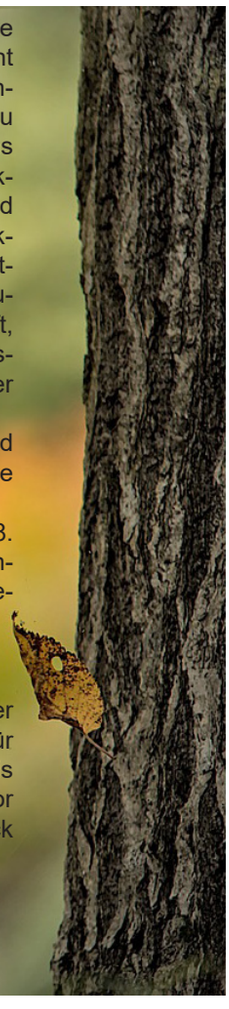
Ing. Walter KAIM
Gaisfeld

Josef Strommer
21.12.1937 – 18.02.2025

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld erfüllt die traurige Pflicht einen kurzen Rückblick auf das Leben des Herrn Josef Strommer, der am 18.02.2025 seine Augen für immer geschlossen hat, zu werfen.
Am 21.12.1937 erblickte Josef Strommer als zweites von 3 Kindern der Ehegatten Josef und Martha Strommer in Gaisfeld das Licht der Welt. Am elterlichen Hof in der Kriegszeit bzw. Nachkriegszeit aufwachsend, besuchte er die Volksschule in Ligist und danach die Hauptschule in Voitsberg. Einschneidend war der frühe Tod der Mutter im Jahr 1954 und das Auswandern der großen Schwester in die Schweiz. So entstand in dieser Zeit im Hause Strommer ein 3-Männer-Haushalt. Dies hatte hinsichtlich seiner weiteren Ausbildung dahingehend seine Auswirkungen, dass er diese erst 1962 und 1963, als sein Bruder alt genug war, um in der Landwirtschaft zu helfen, an der weststeirischen Bauernschule in Hornegg und danach am Grottenhof absolvieren konnte.
Sein Engagement für die Mitmenschen begann in der Landjugend als Obmann der Ortsgruppe Ligist und 4 Jahre als Bezirksobmann.
1965 ehelichte er seine Mitzerl. Dieser Ehe entstammten 3 Kinder.
1966 wurde der elterliche Hof übernommen, laufend an die Anforderungen der Zeit angepasst und modernisiert.
Von 1965 bis 1985 war Josef Strommer Mitglied des Gemeinderates. Er setzte sich vor allem für die Belange der Bauernschaft ein und war sehr bemüht die Wasserversorgungsleitung des Wasserverbandes Söding-Lieboch in unser Gemeindegebiet zu bringen. Die Einrichtung des ersten Kindergartens in Gaisfeld unterstützte er tatkräftig. Ebenso wirkte er langjährig in der FF-Gaisfeld als Kassier und unterstützte den Rüsthausbau auch in seiner Funktion als Gemeinderat. In den bäuerlichen Selbsthilfeorganisationen wie Maschinenring, Mähdruschgemeinschaft, Fleckviehzuchtgenossenschaft, Maistrocknungsgemeinschaft, forstliche Bringungsgemeinschaft „Beingrüblweg“ war er an vorderster Front tätig.
Im Ruhestand engagierte er sich im Seniorenbund und unternahm mit seiner Gattin einige Reisen, die ihn bis nach Moskau brachten.
Mit seinem doch überraschenden Ableben am 18. Februar dieses Jahres verlieren wir einen Menschen, der durch sein Wirken Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen hat.
Dafür ein letztes aufrichtiges Danke.

Ich möchte mich auch persönlich sowie in meiner Funktion als Bürgermeister bei Josef Strommer für sein Engagement und Wirken bedanken. Er war bis zuletzt ein stets umsichtiger, wachsamer und vor allem interessierter Geist, insbesondere im Hinblick auf das Gemeindegeschehen.

Der gesamten Familie und besondere seiner Mitzerl viel Kraft. ***Bgm. Lukas Vogl***



Wer wir sind.
Was wir tun.
Was uns wichtig ist.

BESTATTUNG VOITSBERG

TAG DER OFFENEN TÜR

16. Mai 2025
13-17 Uhr

Oberdorferstraße 12b, 8570 Voitsberg

Kontakt:
03142/22 4 22
office@bestattung-voitsberg.at
www.stadtwerke-voitsberg.at/bestattung

STADTWERKE VOITSBERG
Weit mehr als Energie.

Das Leben endet, die Liebe nicht!

DANKE

Erna Suppan

* 5. 5. 1935
✞ 9. 1. 2025

Für die tröstenden Worte, stillen Umarmungen und den aufrichtigen Beistand möchten wir uns bei Nachbarn, Freunden, Verwandten, Bekannten, Pfarrer, Vorbeter und Feuerwehr Gaisfeld herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Vera und Blazenka für ihre liebevolle Betreuung in den letzten Jahren sowie Herrn Dr. Heidinger.

Krottendorf-Gaisfeld **Familie Suppan**

Wir trauern um

Johann **Wolf**, Krottendorf
verstorben im 85. Lebensjahr

Erna **Suppan**, Krottendorf
verstorben im 90. Lebensjahr

Gerhard **Stoni**, Krottendorf
verstorben im 62. Lebensjahr

Birgit **Heinisch**, Krottendorf
verstorben im 57. Lebensjahr

Josef **Strommer**, Gaisfeld
verstorben im 88. Lebensjahr

Franz **Böhmer**, Krottendorf
verstorben im 71. Lebensjahr

Waltraud **Pichler**, Krottendorf
verstorben im 81. Lebensjahr

Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.

Antoine de Saint-Exupéry

Josefa Maier

19.01.1935 - 07.12.2024

Herzlichen Dank an alle, die unsere Mutter auf ihrem letzten Weg begleiteten, durch Blumen- und Kerzenspenden ehrten und durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Weiters danken wir dem Vorbeter Sepp Lederer, Herrn Pfarrer Mag. Martin Trummler und dem Musikverein Ligist- Krottendorf für die würdige Gestaltung des Begräbnisses.

Die Trauerfamilie

DANKSAGUNG

Josef Strommer

21.12.1937 - 18.02.2025

Die Trauerfamilie Strommer möchte sich auf diesem Wege bei allen für die auf die unterschiedlichste Weise, wie eine Umarmung, ein stummer Händedruck, ein paar Zeilen des Trostes, eine Kerzenspende, entgegengebrachte Anteilnahme am Heimgang unseres „Strommer-Opas“ bedanken.
Ein aufrichtiges Danke, für die Unterstützung bei der Organisation der Trauerfeierlichkeiten in dieser sehr belastenden Zeit.
Ganz besonders bedanken wir uns bei den Kameraden der FF-Gaisfeld für die Unterstützung bei der Betstunde, dem Vorbeter Peter Schröttner, dem Vikar Mag. Josef Paier und dem Bläserensemble für die Gestaltung der Totenmesse und Herrn Bgm. Erwin Dirnberger für den sehr persönlichen und bewegenden Nachruf.

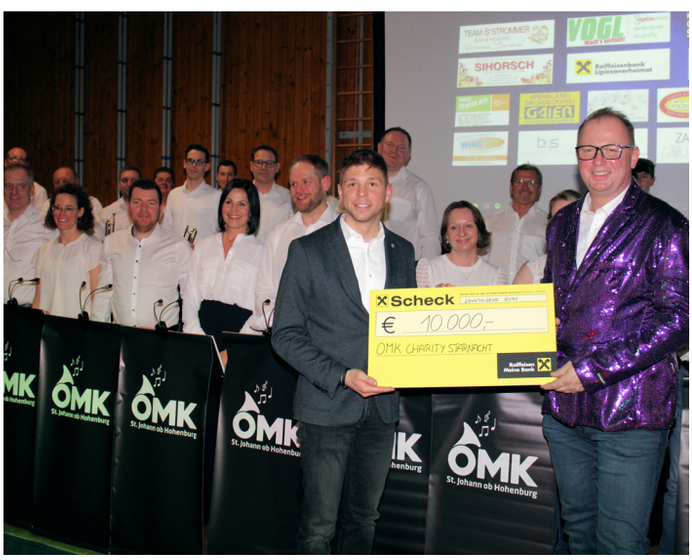
Namens der Familie
Maria Strommer

Charity Night in Krottendorf-Gaisfeld

10.000 Euro für Hochwasseropfer

Fulminante Charity Star Nacht der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg in der Turnhalle der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld. Beide Veranstaltungen am Wochenende waren ausverkauft, Bürgermeister Lukas Vogl war bei der Überreichung der Spendensumme von 10.000 Euro dabei.

Da kann man nur gratulieren. Die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg unter dem neuen Obmann Johannes Strommer stellte zwei großartige Charity Star Nächte im Turnsaal der Mittelschule Krottendorf auf die Beine. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt den Krottendorf-Gaisfelder Hochwasseropfern des letzten Sommers zugute. Dank zahlreicher Sponsoren, Gönner und Gäste kamen unglaubliche 10.000 Euro an Spendengeldern zusammen, die bei der Veranstaltung am Samstag offiziell überreicht wurden.
Bgm. Vogl gratuliert zur gelungenen Veranstaltung und bedankt sich bei der Ortsmusikkapelle und allen Beteiligten für die großartige Organisation.



MRC Ligist

Spende für Hochwasseropfer

Die Schäden des Hochwassers vom Juli 2024 waren furchtbar. Das Unwetter hat sehr viel zerstört.

Deshalb hat sich der MRC - Ligist - hier vertreten durch Obfrau DI Birgit Hütter - entschlossen eine Spende von € 1.000,-- für die Betroffenen zu tätigen.

Der symbolische „Scheck“ wurde von Bürgermeister Lukas Vogl und Gemeindekassier Günther Kammeritsch dankend entgegen genommen.

Naturkatastrophen
Finanzamt: Was ist steuerlich absetzbar?

Nach einer Naturkatastrophe stehen Betroffene vor enormen finanziellen Belastungen. Ein Teil der anfallenden Kosten lässt sich zumindest als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt bei der Arbeitnehmer:innenveranlagung geltend machen.
Auch wer Opfern von Hochwasser, Mure, Waldbrand und Co. mit einer Spende finanziell unter die Arme greifen möchte, kann dies teilweise von der Steuer absetzen.

Hier eine Übersicht, was steuerlich berücksichtigt werden kann:
Kosten zur Beseitigung von unmittelbaren Katastrophenfolgen
Absetzbar sind sämtliche Kosten, die mit der unmittelbaren Beseitigung der Katastrophenfolgen im Zusammenhang stehen, zum Beispiel die Beseitigung von Wasser- und Schlammresten, die Beseitigung von unbrauchbar gewordenen Gegenständen, Mauerentfeuchtung oder Raumtrocknung. Dies gilt auch für die Schadensbeseitigung bei Zweitwohnsitzen.

Kosten für die Reparatur und Sanierung beschädigter Gegenstände
Dazu zählt die Reparatur und die Sanierung von Wohnhäusern und Wohnung (z. B. Fußboden, Verputz, Ausmalen, Kanalisation, Reparatur von Zäunen, Hofpflasterungen, PKW Reparatur). Kosten für Reparaturen und Sanierungen am Zweitwohnsitz sind nicht abzugsfähig.

Kosten für die Ersatzbeschaffung zerstörter Gegenstände
Absetzbar sind Gegenstände, die für die übliche Lebensführung benötigt werden. Dazu zählt der Neubau des gesamten Wohngebäudes, Neuanschaffung von Möbeln, Elektrogeräten (z.B. Fernseher, PC, Notebook), Heimtextilien, Geschirr, Lampen, Kleidung (bis 2.000 Euro pro Person) und Schulbedarf. Ebenso sind die Mietkosten für ein Überbrückungsquartier absetzbar.
Nicht absetzbar sind Deko-Gegenstände, Foto- und Filmausrüstung, Sammlungen (Bücher, CDs usw.), Luxusgegenstände, Sportgeräte (Skiausrüstung, Fitnessgeräte), Swimmingpool, Gartengestaltung, Gartengeräte und die Ersatzbeschaffung von Gegenständen, die einem Zweitwohnsitz zuordenbar sind. Weiters ist der Neubau des Zweitwohnsitzes nicht absetzbar.

Kosten für die Ersatzbeschaffung von PKW/Fahrrädern
Bei der Ersatzbeschaffung von PKW ist nur das bisherige „Erstauto“ zu berücksichtigen. Die Ersatzbeschaffung ist auch dann zu berücksichtigen, wenn sich das Fahrzeug am Zweitwohnsitz befand. Die Höhe der Berücksichtigung ist mit dem Zeitwert des Fahrzeuges begrenzt.
Muss das Fahrrad ersetzt werden, ist die Anschaffung eines neuen Fahrrads vollständig absetzbar, mit Ausnahme von Sportgeräten (z.B. Rennrad).

Betroffener Personenkreis
Bei Gebäuden können die Kosten nur von jener Person abgesetzt werden, die zum Zeitpunkt des Schadens im Grundbuch als Eigentümer:in eingetragen war. Auch bei anderen Wirtschaftsgütern können die Kosten nur von dem:der Eigentümer:in geltend gemacht werden.
Nachweis der Aufwendungen
Sie benötigen eine Niederschrift der Gemeindekommission über die Schadenserhebung. Die Kosten selbst sind durch Rechnungen zu belegen

Achtung!
Kostenersätze die von dritter Seite geleistet wurden, wie Versicherungsentschädigungen, Zahlungen des Katastrophenfonds oder sonstigen öffentlichen Mitteln müssen von den entstandenen Kosten abgezogen werden.

Der Restbetrag kann dann in **Arbeitnehmerveranlagung (Kennzahl 475)** eingetragen bzw. abgesetzt werden.

Steiermärkische Landesregierung
Förderung Regenwasserzisternen

Seitens des Landes Steiermark besteht ab 01.01.2024 die Möglichkeit Maßnahmen zur Speicherung und Nutzung von Regenwasser für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von € 1.000,-- pro Regenwasserzisterne zu erhalten.

Förderung:
Unterstützt wird die Errichtung von Regenwasserzisternen (Speicheranlage) für private Bewässerungsprojekte pauschal.
Für das Jahr 2025 sind für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld für maximal 10 Förderwerber Mittel freigegeben.

Eckpunkte
- Förderfähig sind im Zeitraum von 01.01.2024 (rückwirkend) bis 31.12.2025 neu errichtete Zisternen mit einem Mindestvolumen von 5 m³
- Nachweis der Kosten: Firmenrechnungen und Zahlungsbelege für Behälter, Material und Einbau
- Antragstellung und Einreichung nach Errichtung über die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld/Bauamt
- Auszahlung je nach Verfügbarkeit budgetärer Mittel direkt über das Land Steiermark

Auf diese Förderung besteht kein Rechtsanspruch

Hinweis: Ihr Interesse an einer Förderung melden Sie bitte bis spätestens 29. April 2025 per Email an gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Goldener Boden der Wirtschaftskammer
Krottendorf-Gaisfeld ausgezeichnet

Text: Wirtschaftskammer Voitsberg; Fotos: © Cescutti R.

Von insgesamt 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg wurden acht Kommunen mit dem Zertifikat „Goldener Boden“ der Wirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet. Vor Kurzem überreichten Obmann Peter Sükar, sein Stellvertreter Werner Jost und Regionalstellenleiter Lukas Kalcher Bürgermeister Lukas Vogl für Krottendorf-Gaisfeld Plakette und Urkunde.

In der Steiermark werden heuer 96 Kommunen mit dem Zertifikat „Goldener Boden“ der Wirtschaftskammer Steiermark ausgezeichnet, im Bezirk Voitsberg sind es 15. Ein Gütesiegel, das die prämierten Gemeinden und Städte für ihre nachhaltige Wirtschaftsfreundlichkeit ausweist. Um dieses Gütesiegel zu erlangen, mussten zahlreiche Kriterien erfüllt werden.

Nachhaltiger Entwicklungspfad

Die Entwicklung eines Wirtschaftsstandortes wird von einer Vielzahl an Faktoren beeinflusst. Gemeinden, die ihren nachhaltigen Entwicklungspfad deutlich skizzieren, werden dabei zunehmend attraktiver für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

So wie die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, die mit einer nahen Anbindung an die A2-Südautobahn und dem Ausbau der Kinderbetreuung punktet. Der neue Kindergarten wurde vor Kurzem fertiggestellt und bietet nun auch ausreichend Kindergartenplätze für Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich zahlreich in der Gemeinde angesiedelt haben und so unterstützt werden.

Bürgermeister Lukas Vogl erhielt von Lukas Kalcher, Peter Sükar und Werner Jost das Zertifikat „Goldener Boden“.

Obmann Peter Sükar erklärt Lukas Vogl die Bedeutung der Auszeichnung.

Lukas Kalcher überreicht Lukas Vogl die Urkunde im Beisein von Peter Sükar und Werner Jost.

Gemeinde
Müllabfuhrtermine

Die Grünschnittabfuhr startet am

22. April 2025.

Die nächste Problemstoffsammlung findet am

13. Juni 2025 statt.

Gemeinde

Wiedereröffnung Raiba Filiale Krottendorf

Nach der verheerenden Überschwemmung im vergangenen Jahr konnte die Bankstelle am 5. Februar wiedereröffnet werden. Dies markiert nicht nur die Rückkehr zur Normalität, sondern auch einen Neuanfang für alle Kundinnen und Kunden.

Die Hochwasserkatastrophe hatte die Bankfiliale stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch die Überflutung wurden sämtliche Räume schwer beschädigt, was eine monatelange Schließung und umfangreiche Reparaturarbeiten erforderlich machte. Das gesamte IT-System musste wieder auf den neuesten Stand gebracht werden, da die Wassermassen sämtliche technischen Einrichtungen zerstört hatten.

Gewohnter Service
Es wird nun wieder der gewohnte Service für die Kundinnen und Kunden angeboten. Die letzten Monate waren herausfordernd, doch dank des unermüdlichen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Unterstützung durch zahlreiche Partnerinnen und Partner erstrahlt die Filiale nun in neuem Glanz.

Für die Raiffeisenbank Lipizzanerheimat stellt die Wiedereröffnung einen wichtigen Meilenstein dar, der die Bindung zur Region stärkt und den Kundinnen und Kunden zeigt, dass gemeinsam aus Krisen gestärkt hervorgegangen werden kann. Die Bank bedankt sich bei den treuen Kundinnen und Kunden für ihre Geduld und ihr Vertrauen und blickt zuversichtlich in die Zukunft. Die Filiale ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für die Bevölkerung erreichbar und wird auch künftig einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft leisten. Durch Zusammenarbeit, Innovation und Entschlossenheit können auch die größten Herausforderungen gemeistert werden.

Terminankündigung Ferienprogramm 2025

Keramikkurs
07.07. – 11.07.2025
Kalcher Christine, Tel. 0660/3460030
Kosten: € 115,- / für Ligister: € 100,-
inklusive Material und Jause

Schwimmkurs
07.07. – 11.07.2025
Gemeinde Ligist, Tel. 0699/12229-112
Kosten: € 85,- / € 65,-

Kräuterhexentag
08.07. & 22.07.2025
Kosmas Apotheke, Tel. 0664/1845552
Kosten: € 10,- / € 5,-

Theaterworkshop
14.07. – 18.07.2025
9-16 Jahre - Sonja Pöschl,
Tel. 0664/2464132,
Kosten: € 160,- / € 130,-
inkl. Betreuung, Kostüme,
Jause & Getränke

Nähworkshop
14.07. – 18.07.2025 &
21.07. – 25.07.2025
Jud Gabriele, Tel. 0680/1439481
Kosten: € 160,- / € 130,-
inkl. Jause

Erlebniscamp
AUSGEBUCHT
21.07. – 25.07.2025
FC HG Haustechnik Ligist, camp@fcligist.at
Kosten: € 230,- / € 190,-
5 Tage alles inklusive!

Tanz-Schnuppertage
18.7.2025 (5-9 Jahre)
26.7.2025 (10-14 Jahre)
Volkstranz- & Schuhplattlergruppe,
Tel. 0660/1680376
Kosten: € 30,- / € 20,-
inkl. Mittagessen

Abenteuercamp
AUSGEBUCHT
28.07. – 01.08.2025
Alpenverein Ligist, Tel. 0664/75089331
Kosten: AV-Mitglieder € 185,- / € 145,-
nicht Mitglieder € 200,- / € 160,-

Theaterworkshop
10.08. – 14.08.2025
5-9 Jahre - Sonja Pöschl
Tel. 0664/2464132, Kosten: € 160,- / € 130,-
inkl. Betreuung, Kostüme,
Jause & Getränke

Tennis
25.08. - 29.08.2025
TC-Ligist, Tel. 0664/2228002
Kosten: € 85- / € 65,-
inkl. Abschlussessen am Freitag

Tischtennis
28.08. - 30.08.2025
Union Tischtennis Ligist,
Tel. 0699/13153008
Kosten: € 30,- / € 20,-

Pferdetage
28. und 29.07.
06. und 07.08.
11. und 12.08.
02.09. und 03.09.2025
Grabner Nadine, Tel. 0664/1029277
Kosten: € 70,- / € 60,- pro Tag
inkl. Verpflegung;
Tage auch einzeln buchbar

Die Anmeldung erfolgt direkt beim Organisator. Ansprechperson mit Telefonnummer sowie Kosten stehen beim jeweiligen Kurs.
Nähere Informationen finden Sie auf www.ligist.gv.at oder scannen Sie den QR-Code.

Bezirk Voitsberg

Bezirksbäuerinnentag - Bäuerinnennadel

Unter dem Motto „Bäuerin sein - Frau sein“ luden die Bäuerinnenorganisation Voitsberg und die Bezirkskammer Weststeiermark zum alljährlichen Bezirksbäuerinnentag, diesmal ins Volkshaus Bärnbach, ein.

Zahlreiche Bäuerinnen und Landfrauen, darunter viele Ehrengäste, waren unter den begeisterten Teilnehmenden des Bezirksbäuerinnentags in Bärnbach.

Es wurden die Tätigkeiten der Bäuerinnenorganisation aus dem Jahr 2024 von der stellvertretenden Bezirksbäuerin Andrea Zach präsentiert. Diese reichten von der Botschafterinnentätigkeit für heimische Lebensmittel, bis hin zu sozialem Engagement und Weiterbildung.

Luise Starchl aus unserer Gemeinde erhielt als Auszeichnung die Bäuerinnennadel überreicht. Herzlichen Glückwunsch im Namen der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.

Bgm. Lukas Vogl mit Luise Starchl (Mitte) und Helga Spari

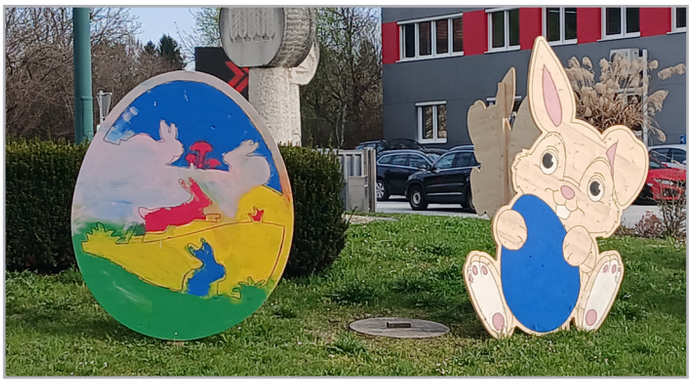
Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Neue Osterdekoration für unseren Ort

Wie Ihnen sicher schon aufgefallen ist, ist unser Ortszentrum mit einer kunterbunten Osterdekoration geschmückt. Die Schüler der Kroki Schule haben die riesigen Osterhasenfiguren und Ostereier aus Holz liebevoll und künstlerisch in ihren Zeichen- und Werkstunden bemalt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und das Bauhofteam hat die fertigen Osterfiguren dekorativ im Ort verteilt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Künstler für die tolle Gestaltung und an das Lehrerteam für die unkomplizierte und lustige Zusammenarbeit.



MITTELSCHULE
Krottendorf-Gaisfeld

Neu: Pilot Wirtschaftsbildung aktuell

Aktuelle Gütesiegel an unserer Mittelschule

Dieses Schuljahr bekommen wir am 23. April unsere Auszeichnung als Expert+- Schule im eEducation Austria Netzwerk in einem feierlichen Akt in der Bildungsdirektion Steiermark überreicht.

Eine besondere Auszeichnung, die wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler unserer Schule erarbeitet haben. Damit besitzen wir das Expert+ Gütesiegel neben dem Schwerpunkt Wirtschaftsbildung und den Gütesiegeln für Meistersinger, Ökolog und Sport.

European Money Quiz 2025: MS Krottendorf gewinnt den „Rookie Award“

Knifflige Herausforderungen rund um das Thema Geld und Finanzen beim EMQ-Österreichfinale. Die Klasse 1A der BHAK Eisenerz stellt ihr Finanzwissen unter Beweis, holt sich den österreichischen Gesamtsieg beim EMQ. Der heuer erstmals vergebene „EMQ Rookie Award“ geht an die Klasse 3A der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld, ebenso aus der Steiermark.

Bereits zum achten Mal in Folge veranstaltet der österreichische Bankenverband und seine rund 30 europäischen Schwesterverbände das European Money Quiz (EMQ), ein Finanzquiz für Schülerinnen und Schüler in Europa zur Stärkung der Finanzbildung junger Menschen. Die Quiz-Champs des Österreichfinales werden im Mai 2025 am Europafinale des EMQ in Brüssel gegen die Landesbesten aus rund 30 europäischen Nationen antreten.

Auch heuer wieder war die österreichische Vorrunde in der Alpenrepublik gut gebucht: mehr als 800 Schüler:innen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren wurden von ihren Lehrkräften für das Österreichfinale des Bankenverbandes angemeldet und lieferten sich am 20. März um 11:00 Uhr eine regelrechte Achterbahnfahrt durch knifflige und herausfordernde Quizfragen: von Anleihen über Grüne Fonds, Haushaltsrechnung, Inflation, Kredite, Pensionslücke, Risiko & Ertrag bis hin zum Zahlungsverzug und seinen Folgen oder die Zinslast erstreckte sich das heurige Fragenspektrum, das ein spannendes Auf und Ab der teilnehmenden Klassen gewährleistete. Mit Ausdauer und Bravour buzzerten sich 32 Klassen durch das Quiz-Dickicht auf die Top-5 Gewinnränge.

Komplexität von Finanzbildung für die unterschiedlichen Altersgruppen Rechnung tragend hat sich der Bankenverband darüber hinaus entschlossen, heuer erstmals den „EMQ Rookie Award 2025“ für die bestplatzierten jüngsten Teilnehmer:innen zu verleihen! Dieser Preis geht heuer an die am zwölften Gesamtrang liegenden 12-jährigen Schüler:innen der Klasse 3A der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld, die auch 400 EUR für die Klassenkasse gewannen!

„Wir haben heuer erstmals teilgenommen. Die Klasse hat sich intensiv vorbereit und die Freude über das gute Abschneiden und den Überraschungspreis war groß,“ freut sich Stefan Reiner, der die Youngstars unter der Führung der Teamleaderinnen Mia Weixler und Elisa Marcher, die um die Halbzeit des Finales sogar um die Top-5 Plätze mitkämpften, im Fach Wirtschaftsbildung unterrichtet.

Stefan Reiner, BEd

Berufsorientierungslauf für die 3. und 4. Klassen

Am Donnerstag, dem 20. März 2025 fand in der MS Krottendorf der allseits beliebte BO- Lauf statt. Es nahmen die beiden dritten und auch die beiden vierten Klassen daran teil. Diese wurden in Teams eingeteilt und besuchten dann wechselweise die verschiedenen Stationen. Auch diesmal wurde diese Veranstaltung wieder von Frau Magistra Daniela Dezelak perfekt organisiert. Dank der großartigen Vorarbeit klappte auch alles wie am Schnürchen. 15 Betriebe und Einrichtungen aus dem Bezirk stellten sich bei den Schülerinnen und Schülern vor, dort konnten die Kids Fragen stellen, bekamen wertvolle Informationen und konnten natürlich auch praktische Tätigkeiten ausüben. Zwischendurch gab es eine Pause, in der sich alle Beteiligten stärken konnten. Als Abschluss des gelungenen Vormittags gab es auch noch eine Siegerehrung für alle teilnehmenden Teams. Es war durchwegs ein spannender, informativer und abwechslungsreicher Vormittag für alle, die daran

teilgenommen hatten.
Für das Team: *Anna Braun, Stefan Geißler und Stefan Reiner*

GROW Jobfestival und CoSA in Graz

Am 13. März 2025 unternahmen die SchülerInnen der 3. Klassen einen abwechslungsreichen und lehrreichen Ausflug. Mit einem Shuttlebus ging es vom Schulgelände zum Murpark nach Graz, wo das GROW-Jobfestival stattfand. Zahlreiche Unternehmen und Betriebe präsentierten sich dort, und die Kinder hatten die Gelegenheit, von Stand zu Stand zu gehen, sich über verschiedene Berufe zu informieren und spannende Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. Besonders aufregend war, dass es zahlreiche Gewinnspiele gab und auch viele Geschenke verteilt wurden.
Nach dem Jobfestival fuhren wir mit der Straßenbahn weiter ins CoSA im Joanneumviertel. Dort wurden die Klassen in verschiedene Gruppen aufgeteilt, um unterschiedliche Themenbereiche zu erkunden.
Die 3a beschäftigte sich im Bereich „Vom Wissen zur Anwendung“ mit innovativen Fortbewegungsmitteln oder tauchte in die Welt der Medizin ein, um spannende Forschungen durchzuführen. Interaktive Hands-on-Exhibits machten faszinierende wissenschaftliche Phänomene erlebbar und sorgten für große Begeisterung.
Parallel dazu besuchte die 3b die DIY-Werkstatt. In kleinen Teams durften die SchülerInnen kreative Raumgestaltungen für eine Wohnung entwerfen und mit unterschiedlichen Materialien umsetzen. Hier waren Fantasie, handwerkliches Geschick und Teamarbeit gefragt! *Mag. H. Stürzl*

FREIDAY Besuch des Vereins „Pfoten in Not“ im Rahmen des Freiday-Projekts

Am 14.03.2025 hatte die Tierschutzgruppe die besondere Gelegenheit, den Verein Pfoten in Not bei uns zu begrüßen. Im Rahmen des Freiday-Projekts hatten die Kinder bereits mit großem Engagement Sach- und Geldspenden gesammelt, wie in unserem vorherigen Bericht erwähnt wurde. Diese Spenden wurden an die Obfrauen des Vereins übergeben.
Ein besonderes Highlight für die Kinder war die Hündin Coco, die die Vereinsvertreterinnen mitgebracht hatten. Geduldig ließ sie sich streicheln und sorgte für strahlende Gesichter. Während der Übergabe bot sich den Kindern zudem die Möglichkeit, viele Fragen rund um den Tierschutz und die wertvolle Arbeit des Vereins zu stellen. Die Vereinsvertreterinnen gaben spannende Einblicke in ihre Tätigkeiten, berichteten von geretteten Tieren und erklärten, wie jeder Einzelne einen Beitrag zum Schutz von Tieren leisten kann.
Es war eine bereichernde Zeit für alle Beteiligten, die das Bewusstsein für den Tierschutz weiter stärkte und die Kinder in ihrem Engagement bekräftigte.
Für das FREIDAY - Team Johanna Rindler, Andreas Scheicher, Sarah Wanko, Armin Weiß

Erste Hilfe Kurs mit Zertifikatsabschluss
Lernen fürs Leben

Die MS Krottendorf hat sich zur Aufgabe gemacht, neben Lehrinhalten auch gesellschaftlich relevante Inhalte mit einem Erste-Hilfe-Kurs zu vermitteln. Damit sollen die Schüler:innen der 4. Schulstufe theoretisch und praktisch auf gesellschaftliche Herausforderungen vorbereitet werden. In diesem 16-stündigen Kurs soll besonders die praktische Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt und gefestigt werden. Die Motivation der beteiligten Schüler:innen war hoch, da dieser Kurs auch einen Teil der in Zukunft angestrebten Ausbildungen und Befähigungen (Mopedführerschein usw.) darstellt.

Mini-Volleyballturnier

Am 27. März 2025 wurde in Krottendorf ein Mini-Volleyballturnier für die ersten und zweiten Klassen ausgerichtet. Teilgenommen haben die Mannschaften der MS Bärnbach, MS Voitsberg und MS Köflach. Die MS Krottendorf war mit zwei Mädchen- und einer Bubenmannschaft vertreten.
Die Aufregung und Nervosität der Kinder waren deutlich spürbar, dennoch zeigten sie eine solide Leistung. Zwar konnten wir uns nicht unter den Spitzenplätzen einreihen, doch das Turnier bot den Kindern viele spannende und wertvolle Erfahrungen, die sie in schöner Erinnerung behalten werden.

Volksschule St. Johann ob Hohenburg

Das gibt es zu berichten

Tage im Schnee auf der Freiländeralm

Bei wunderschönem Wetter konnten die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen zwei herrliche Ski- und Bobtage auf der Freiländeralm bei den Klugliften verbringen. Vielen Dank an die zahlreichen helfenden Hände.

Fasching

Fasching - zu dieser Zeit heißt es sich verkleiden, schminken, verstellen, sich verwandeln, in eine andere Rolle schlüpfen, tanzen und spielen, Unsinn treiben und Spaß haben. Das macht unsere Faschingszeit aus und lässt so manche Kinderträume wahr werden.
Danke an alle Mitwirkenden bei unserem Faschingsumzug. Auch für die Krapfen und den Saft (gesponsert von der Gemeinde Söding-Sankt Johann) und den Helferinnen vom Elternverein möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Besuch im Tierheim

Im Rahmen des Vereins „Tierschutz macht Schule“ hatten die vierten Klassen die Möglichkeit, am „Pet Buddy – Kurs“ teilzunehmen. An zwei Tagen besuchten die SchülerInnen das Tierheim Franziskus und den Tierpark Herberstein. Dort lernten sie durch interaktive Spiele den respektvollen Umgang mit Hunden und Katzen und erhielten spannende Einblicke in die Bedürfnisse von Heim- und Wildtieren.

Ein spannender Vormittag

Am 11.02.2025 bekamen die SchülerInnen der 2b Klasse besonderen Besuch: Der 4. Jahrgang der HLW-Voitsberg kam für einen gemeinsamen Vormittag zu uns in die Volksschule.
Nach einer kurzen Vorstellrunde wurde in kleinen Gruppen aus spannenden Büchern vorgelesen. Die Kinder hörten begeistert zu und tauchten in die Geschichten ein. Danach stärkten sie sich bei einer gemeinsamen Jause, bevor es kreativ weiterging: Die SchülerInnen bastelten Leseeulen und malten Bilder zu einzelnen Geschichten. Dieser Vormittag war für alle eine tolle Erfahrung. Besonders schön war der Austausch zwischen den großen und den kleinen SchülerInnen.

Weihnachtsaufführung

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024 präsentierte sich unsere Schule ganz von der (vor-)weihnachtlichen Seite.
Die Theatergruppe der Schule gab mit ihrer Aufführung „Weihnachten in der Shoppingmeile“ auf der Bühne ihr Bestes. Liedmäßig begleitet und instrumental unterstützt wurde das Weihnachtsstück vom Schulchor. Im Anschluss daran traten die einzelnen Klassen mit ihren Lied- und Tanzbeiträgen im Freien auf und stimmten das Publikum auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Die Beiträge der Musikschule als feierliches „Fensterkonzert“ rundeten das reichhaltige Programm ab. Der Elternverein sorgte mit einer Jause, Keksen und duftendem (alkoholfreiem) Punsch für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

Rorate und Vorstellungsgottesdienst

Am 10. Dezember 2024 feierten wir zu früher Morgenstunde in unserer Pfarrkirche die Rorate. Diese Form des Gottesdienstes findet während der Adventzeit in der verdunkelten Kirche, in der viele Kerzen leuchten, statt. Gemeinsam mit der Musikschule durften wir diesen Gottesdienst mit Liedern und Texten mitgestalten. Nach der Feier gab es für alle Mitfeiernden ein kleines Frühstück.

Am Sonntag, 2. Februar 2025 haben die heurigen Erstkommunionkinder gemeinsam mit Pfarrprovisor Mag. Pristavec und ihren Tischmüttern den Vorstellungsgottesdienst gefeiert und diesen mit Texten und Liedern mitgestaltet. Tatkräftige Unterstützung haben sie dabei von unserer Lehrerinnenband erhalten. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Besuch bei Herrn Bürgermeister Erwin Dirnberger

Die SchülerInnen und Lehreinnen der dritten Klassen besuchten unseren Bürgermeister Erwin Dirnberger im Gemeindeamt, stellten Fragen zur Gemeindeentwicklung und erhielten spannende Einblicke in kommunale Entscheidungen und Projekte. Nach der Führung gab es noch eine Jause im Sitzungssaal.

Obstjause mal anders

Heidelbeeren, Himbeeren, Wassermelonen, Äpfel, Bananen und Weintrauben naschten die SchülerInnen der 3b Klasse mit großem Genuss. Zuerst zerkleinerten die Mädchen und Buben das Obst fleißig in mundgerechte Stücke und gaben anschließend etwas Schokoladensauce als Verfeinerung obenauf. Danach wurden die Leckerbissen gemeinsam verspeist.

Mit einem Insektenhotel Nützlinge schützen

Den kleinen Insekten ein Zuhause bieten wollten die Kinder der vierten Klassen und haben ein eigenes Insektenhotel gebaut. Unterstützung erhielten sie dabei von Herrn Guggi von der Berg- und Naturwacht. Mit einem Insektenhotel im Garten fördert man die Ansiedelung von Nützlingen und hilft den Tierchen beim Nisten. Die einzelnen Kammern des Insektenhotels sind mit unterschiedlichen Materialen gefüllt, damit sich viele verschiedene Insektenarten darin wohlfühlen und es bewohnen. Die kleinen Kämmerchen bieten mit unterschiedlichen Füllungen Platz für folgende Insekten:

- Wildbienen
- Wildwespen
- Marienkäfer
- Ohrwürmer
- Florfliege
- Schmetterlinge
- Hummeln

Der Osterhase ist auf dem Weg

Im gesamten Schulgebäude kann man beobachten, dass der Osterhase unterwegs ist…

Fasching

Insektenhotel

Obstjause

Schibob

Besuch im Tierheim

Ostern

Weihnachtszauber

Bürgermeisterbesuch

HLW-Besuch

Erstkommunion St. Johann ob Hohenburg 2025

Schiausflug

Volksschule Ligist

Unsere Neuigkeiten

Ausbildung zu Bibliotheksexperten

Um die Freude am Lesen bestmöglich zu fördern, besuchen wir im Rahmen des Unterrichts wöchentlich unsere Bibliothek. Damit die Bibliothek gut genutzt werden kann, müssen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen lernen, wie man sich in einer Bibliothek verhält und welche Regeln man beachten sollte. Nach erfolgreicher Einführung durch unsere Klassenlehrerin und Bibliothekarin Stefanie Holzner und Absolvierung der „Bibliotheksprüfung“, erhalten die jungen Bibliotheksexperten ihren persönlichen Bibliotheksführerschein.

„Große Nein Tonne“- Zentrum für Gewaltprävention

Im Jänner durften unsere 1. und 2. Klassen an einem Theaterstück teilnehmen, das ermöglicht, die eigenen Gefühle zu erkennen und zu beachten. Dies ist wichtig für das Selbstbewusstsein und die Gesundheit eines jeden Menschen. Im Stück „Die große Nein-Tonne“ versuchen zwei Schauspieler verschiedenste Alltagssituationen darzustellen, die Gründe für ein ungutes Gefühl, ein „Nein-Gefühl“ sein können. Diese werden in diese „Nein-Tonne“ geworfen. Durch dieses Vorbild werden die kleinen Zuschauer*innen bestärkt, ihrer Wahrnehmung und ihrem Gefühl zu vertrauen und eigene Grenzen zu ziehen. Zudem werden sie auch dahingehend sensibilisiert, dass nicht jedes Geheimnis gut ist und dass ein schlechtes einfach „raus“ will.

Wir bedanken uns beim Elternverein der VS Ligist für die Kostenübernahme!

Neue Schultrikots

Herzlichen Dank für 60 neue Schultrikots an die beiden Sponsoren Elektrotechnik Schmidbauer und JP Energietechnik! Ein Danke an unsere EV- Obfrau Eva Windisch, die die Kontakte hergestellt hat!

Musikalisches Märchen- Peter und der Wolf

Bei diesem Theaterstück der „Kinderoper Papageno“ spielten bei zwei Aufführungen Schülerinnen und Schüler unserer 4. Klassen die Hauptrollen. Zwei ausgebildete Schauspieler und Opernsänger mit Regieerfahrung erarbeiteten mit den Kindern das Stück mit verteilten Rollen als Workshop. Ein tolles Erlebnis für uns alle!

Besuchen Sie unsere Website

Zertifizierte Glücksschule

Im Zuge der steiermarkweiten Glücksaktionswoche und als zertifizierte Glücksschule beschäftigten sich unsere Schülerinnen und Schüler im März intensiv mit dem Thema „Glücksreise – Meinen Talenten auf der Spur“. Auf unterschiedliche Weise näherten sich die Lehrpersonen mit Ihren Kindern diesem schönen Thema an, schlummern doch in allen von uns wunderbare, oft verborgene, Talente.

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Text und Fotos vom Kindergartenteam

Faschingszeit

Zur Einstimmung in die Faschingszeit, wurde der Kindergarten bunt dekoriert, der Verkleidungsbereich mit unterschiedlichen Faschingskostümen und Verkleidungsutensilien bestückt und es wurde fleißig gebastelt. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, sich bei Verena und Alexandra schminken zu lassen. Mit viel Geduld haben sich die „mutigen Kinder“ in die Welt von Eisprinzessinnen, Piraten oder in andere Figuren verzaubern lassen.

Am Faschingsdienstag haben wir unser Faschingsfest im Kindergarten gefeiert. Die Kinder durften wieder verkleidet in den Kindergarten kommen und waren dabei kaum zu erkennen. Eine bunt gemischte Gruppe von Prinzessinnen, Feuerwehrmännern und Hexen, auch Raubkatzen und noch vieles mehr war an diesem Tag zu sehen.

Eine Polonaise führte die Kinder durch den gesamten Kindergarten und in der Kinderdisco wurde ausgelassen getanzt und gespielt.

Zur Stärkung gab es wieder eine sehr gute Faschingsjause mit Würstel und Krapfen. Für die Krapfenspende bedanken wir uns herzlich bei unserem Bürgermeister, Herrn Lukas Vogl.

Auch der Kasperl hatte sich auf den Weg in den Kindergarten Schwalbennest gemacht und gleich seine Freunde mitgebracht.

Es war ein sehr abwechslungsreicher und lustiger Tag im Kindergarten.

Neu im Team

Neu in unserem Team dürfen wir Karin Kirzenberger begrüßen, die seit Februar als Kinderbetreuerin am Nachmittag tätig ist.

Wir wünschen auch ihr alles Gute!

Ruhestand

Unsere langjährige Kollegin, Maria Wipfler hat sich nun in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Maria hat in ihren über 30 Dienstjahren mehrere hundert Kinder und mittlerweile schon Kindeskinder liebevoll betreut und ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet. Dafür wollten wir uns nochmals aufs Herzlichste bedanken.

„DANKE“

...für die gemeinsame Zeit, die lieben und motivierenden Worte, das Trösten und Tränen abwischen, das Kochen und Backen, das Schuhe zubinden, das Bücher vorlesen, das gemeinsame Spielen und für deine unendliche Geduld und Herzlichkeit.

Beim gemeinsamen Abschiedsfest haben wir Maria nicht nur überrascht, sondern konnten sie mit unseren Liedern auch zu Tränen rühren.
Wir wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!

Frühlings- und Osterzeit

Auch wenn dieser Winter recht schneearm verlaufen ist, freuen wir uns doch alle sehr auf die wärmere Jahreszeit. Wenn die Natur erwacht, die ersten Blüten zu beobachten sind, dann genießen wir nicht nur diese Zeit, sondern sind auch schon sehr fleißig im Kindergarten, mit Kresse säen und verschiedenen Bastelarbeiten für Ostern.
Hübsch anzusehen sind unsere Osterkörberl schon, aber leider noch leer…….

Das Team vom Kindergarten Schwalbennest wünscht allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit!

Das gibt es Neues

Neues aus dem KIKI - Treff - Ein bunter Start ins neue Jahr

Nach einer erholsamen Weihnachtspause öffnete unser KiKi-Treff am 7. Januar wieder seine Türen – mit frischer Energie und viel Vorfreude auf ein neues, erlebnisreiches Betreuungsjahr!
Sehnsüchtig warteten wir auf den ersten Schnee und begleiteten unser Warten mit fröhlichen Liedern. Und siehe da – irgendwann wurde unser Wunsch mit ein paar Schneeflocken erhört! Doch auch ohne Schnee war bei uns Winterstimmung garantiert: Mit selbstgebastelten Schneeflocken und flauschigen Bällen ließen wir es im Haus schneien und lieferten uns hier und da eine kleine Schneeballschlacht. Die Winterzeit war kurz, aber voller magischer Momente, die die Kinder sichtlich genossen.
Der Fasching brachte dann jede Menge Farbe und Fröhlichkeit! Am Faschingsdienstag wurde ausgiebig gefeiert – mit Krapfen, Musik und lustigen Spielen. Ein kunterbunter Tag voller Lachen

und Tanz! Und kaum war die Faschingszeit vorbei, hielt auch schon der Frühling Einzug ins KroKi-Haus. Die Kinder tauchten spielerisch in die Welt der Farben ein, säten Kresse an und bestaunten gespannt die ersten grünen Triebe. Auch draußen wurde fleißig gepflanzt – mit viel Begeisterung verwandelten die Kinder den Garten in eine kleine Oase voller neuer Pflanzen. Die Sonne lacht, die Natur erwacht – und mit ihr die Entdeckerfreude unserer Kinder! Ob beim Spielen, Staunen oder Erkunden – wir genießen jeden Moment und freuen uns auf viele weitere spannende Erlebnisse im KiKi-Treff.
Übrigens: Die Anmeldungen für das nächste Betreuungsjahr sind bereits möglich!

Für nähere Informationen bzw. Interesse an unserem KiKi-Treff bitte um telefonische Kontaktaufnahme unter 0676 831 432 290 oder per Mail an kibe@sozkom.at.

Das Lerninstitut bei sozKom

Lernfreude stärken – Chancen schaffen!
In unserem Lerninstitut unterstützen wir Kinder dabei, ihre individuellen Stärken zu entdecken und Lernschwierigkeiten zu überwinden. Besonders Kinder mit Legasthenie und Dyskalkulie profitieren von unserem gezielten Training, das auf wissenschaftlich fundierten Methoden basiert.

Jedes Kind lernt anders – deshalb erstellen wir maßgeschneiderte Förderprofile, die genau auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Kindes abgestimmt sind. So können wir gezielt an den Ursachen von Lernproblemen arbeiten und nachhaltige Erfolge erzielen. Unser Ziel ist es, jedes Kind dort abzuholen, wo es steht, und es mit einfühlsamer Begleitung zu fördern.
Mit spielerischen, alltagsnahen Ansätzen helfen wir, Lernblockaden zu lösen und das Selbstvertrauen zu stärken. Denn Lernen soll nicht nur effektiv, sondern auch motivierend sein!
Mehr Infos unter: www.sozkom.at/angebote/lerninstitut/

Kontakt
E-Mail: lerninstitut@sozkom.at
Tel.: 03143 20572

GTS Krottendorf – Lernen, Freizeit und Gemeinschaft

Die GTS Krottendorf bietet Schülerinnen eine flexible und abwechslungsreiche Nachmittagsbetreuung, die Lernen, Bewegung und kreative Entfaltung vereint. Nach dem gemeinsamen Mittagessen starten die Kinder in eine strukturierte Lernzeit, in der sie durch Lehrer*innen der MS begleitet werden. Hier haben sie die Möglichkeit, in einer ruhigen Umgebung Hausaufgaben zu erledigen oder sich gezielt auf Prüfungen und Schularbeiten vorzubereiten.
Der Freizeitbereich wird von den engagierten Betreuer*innen von sozKom gestaltet. Neben kreativen Projekten und Bewegungsangeboten stehen die Förderung individueller Talente, die Entwicklung sozialer Kompetenzen sowie die Stärkung von Eigenverantwortung und Selbstbewusstsein im Mittelpunkt.
Auch Entspannung und Erholung kommen nicht zu kurz – sei es in unserer Wohlfühlecke oder durch gemeinsame Achtsamkeitsübungen. Das Mitgestalten durch die Kinder ist uns besonders wichtig: Ihre Ideen und Wünsche fließen in die Freizeitgestaltung mit ein, damit sich alle wohlfühlen und Freude am Nachmittag haben. Die GTS kann an bis zu fünf Tagen pro Woche bis 17:00 Uhr besucht werden – Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind ab sofort möglich.
Bei Fragen oder Interesse stehen die Direktion der MS Krottendorf (T 3143 2284, M direktion@ms-krottendorf.at) sowie sozKom (T 03143 20572, M kibe@sozkom.at) gerne zur Verfügung.

SOZKOM
#becausewelovewhatwedo

2025

SOMMERFERIEN-SPAß

SPIEL, ABENTEUER & KREATIVITÄT FÜR KINDER IM SCHULALTER

Auch diesen Sommer gibt es wieder unser spannendes Ferienprogramm – Wochen voller Action, Kreativität und Natur warten auf euch.

Wann:
KW 29, KW 30, KW 35 & KW 36
MONTAG–FREITAG JEWEILS VON 08:00–17:00 UHR
(Änderungen vorbehalten, bei zu wenigen Anmeldungen)

Was erwartet euch?
- ✨ KREATIVE WORKSHOPS & BASTELSPASS
- 🌿 NATUR- & OUTDOOR-ABENTEUER
- 🏃 SPORT & BEWEGUNGSSPIELE
- 💡 SPANNENDE EXPERIMENTE & ERKUNDUNGEN
- 📚 LERNZEITEN ZUR SCHULVORBEREITUNG (nur in KW 36)

KOSTEN: € 180,00 pro Woche
Gemeinde-Förderung von € 40,00 für Familien aus Krottendorf.

ANMELDESCHLUSS: Freitag, 30.05.2025

ANMELDUNG & INFOS:
Voranmeldungen ab sofort möglich.
E-Mail: ferienprogramm@sozkom.at
Telefon: 03143 20572

Seid dabei – wir freuen uns auf euch!

MITTELSCHULE Krottendorf-Gaisfeld

Musikschule Ligist

Das gibt es zu berichten

Fotos/Text: MDir. Peter Lidl MA

70 Jahre Musikschule Ligist
Vor genau 70 Jahren wurde die Musikschule Ligist gegründet. Anlass genug, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. So veranstalteten wir am Mittwoch, 12. März 2025 unter dem Motto „70 Jahre Musikschule Ligist – Mit Musik in den Frühling“, einen Abend in der Mehrzweckhalle Ligist. Neben zahlreichen Ehrengästen durften wir auch unseren ehemaligen Musikschuldirektor, sowie einige ehemalige Lehrerinnen und Lehrer begrüßen. Bernd Prettenthaler führte durch den Abend und ließ die vergangenen 70 Jahre ein wenig Revue passieren. Neben interessanten Anekdoten aus der Vergangenheit, Gesprächen mit pensionierten Lehrerinnen und Lehrern waren verschiedenste Ensembles der Musikschule zu hören. Auch die im Herbst eingeführte „Bläserklasse“ meisterte ihren ersten Auftritt bravourös.
Wir bedanken uns bei unseren 3 Gemeinden, allen Eltern, Freunden und Gönnern der Musikschule für die Unterstützung.

Prima la musica
Beim heurigen Landeswettbewerb „Prima la musica“ konnten wir auch wieder großartige Erfolge erzielen. Aus der Klasse Markus Oswald, trat Vinzent Gruber (Trompete) in der Altersgruppe A an und erspielte sich einen tollen „1. Preis“.
Paul Schlögl trat gleich mit 2 verschiedenen Instrumenten an und erspielte sich in der Altersgruppe B auf der Trompete einen „1. Preis mit Auszeichnung“ und am Horn einen „1. Preis“.

Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich!
Unsere Volksmusiklehrerin Julia Loibnegger befindet sich derzeit in Karenz und so dürfen wir als Vertretung Gašper Belaj bei uns im Team begrüßen.
Hallo, ich bin Gašper und komme aus Slowenien.
Es ist mir eine große Freude und Ehre, an der Musikschule Ligist musikalisch tätig zu sein. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir sehr viel Freude und ich freue mich schon sehr, sie alle kennenzulernen.

Liebe Grüße Gašper Belaj

MUSIKSCHULE Ligist

KONZERTREIHE

DONNERSTAG 22. MAI 2025

Kalvarienbergkirche
Söding - St. Johann
18:00 Uhr

DIENSTAG 27. MAI 2025

Pan Del Dia
Ligist
18:00 Uhr

MITTWOCH 4. JUNI 2025

Weinbau Herbst
Krottendorf
18:00 Uhr

MITTWOCH 18. JUNI 2025

Gasthaus Schilcherhof
Ligist
18:00 Uhr

20 JAHRE BÄDER UND HEIZUNGEN UND NOCH IMMER VOLLER ENERGIE

Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

ÜBERGABE VON LIEGENSCHAFTEN - JETZT ODER NACH DEM TOD? (GEBÜHRENERHÖHUNGEN – NICHT AUSZUSCHLIEßEN?!)

RECHTSBERATUNGS-TERMINE:

Montag, 12.05.2025
Montag, 16.06.2025
Montag, 14.07.2025

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich einem Thema zuwenden, welches für die Gemeindebürger aufgrund des bevorstehenden Regierungswechsels wieder an Bedeutung gewinnen könnte. Steuerpolitische Themen, wie etwa die Möglichkeit einer (Wieder-) Einführung von Vermögens-, und Erbschaftssteuern, werden in Österreich derzeit wieder vermehrt diskutiert. Deshalb sollten gerade jetzt jene von uns, die darüber nachdenken, die eigene Liegenschaft (entweder das Haus oder eine Eigentumswohnung oder einen Bauernhof) schon zu Lebzeiten oder erst im Erbwege (nach dem Tod) an die nächsten Angehörigen, meist an die Kinder (oder auch an die Ehegattin oder den Ehegatten) in irgendeiner Form zu übergeben, sich mit dem Thema einer möglichen Gebühren-, Steuererhöhung näher auseinandersetzen. Wir hören in letzter Zeit immer häufiger in den politischen Debatten, dass das Budgetdefizit dringend reduziert werden müsse, wobei von Gebührenerhöhungen allgemein gesprochen wird, auch von der Wiedereinführung einer Schenkungssteuer oder Erbschaftssteuer. All diese Maßnahmen würden – wenn sie tatsächlich von der „neuen“ Regierung eingeführt werden sollten – die insgesamt entstehenden Kosten einer „Übergabe“ an die „nächste Generation“ erhöhen. Wenn daher tatsächlich schon länger beabsichtigt ist, das eigene Haus, die Landwirtschaft oder eine Eigentumswohnung an die nächste Generation zu überschreiben, ist es wahrscheinlich empfehlenswert, bereits jetzt an die vertragliche Umsetzung zu denken, um zukünftige Gebühren-, Kostenerhöhungen gerade noch zu vermeiden.

Dabei stellt sich dann die Frage, wie dies am besten geschehen kann. Soll ein Schenkungsvertrag errichtet werden oder ein Übergabsvertrag?

1) Übergabsvertrag:
In den meisten Fällen der Übergabe von Liegenschaftsbesitz innerhalb der Familie wird bevorzugt ein so genannter Übergabsvertrag errichtet. Darunter versteht man einen Vertrag, in dem zwar die Liegenschaft selbst ohne Kaufpreis übergeben wird, allerdings von den übernehmenden Kindern gewisse Gegenleistungen vertraglich erbracht werden sollen.

Üblicherweise werden folgende Gegenleistungen in einen Übergabsvertrag aufgenommen:

- lebenslängliches unentgeltliches, unkündbares Wohnungsrecht an der gesamten Liegenschaft oder an gewissen Liegenschaftsteilen
- ein Belastungs- und Veräußerungsverbot
- (eventuell) die Reallast der Pflege

Am wichtigsten ist die Vereinbarung der Dienstbarkeit eines Wohnungsgebrauchsrechtes in Form der Unkündbarkeit, der Unentgeltlichkeit und der fehlenden Befristung, damit die Übergeber wohnrechtlich vollständig abgesichert sind.

In vielen Fällen wird auch ein Belastungs- und Veräußerungsverbot vereinbart, damit die übernehmenden Kinder die Liegenschaft weder veräußern, noch belasten dürfen, solange die Eltern le-

ben, wobei natürlich mit Zustimmung der Eltern zu Lebzeiten auch davon wieder abgewichen werden kann.

Die Vereinbarung einer grundbücherlichen Reallast (meist in Form von Pflegeleistungen) wird aufgrund möglicher rechtlicher Probleme nicht mehr so häufig gewählt!

Mit dieser Form der Liegenschaftsübertragung (Übergabevertrag mit den oben erwähnten Gegenleistungen) kann der größtmögliche Schutz für die Übergeber gewährleistet werden und kann ich Sie als Vertragserrichter dazu gerne beraten.

2) Schenkungsvertrag:
Wählt man die Variante Schenkungsvertrag, so wird eine Liegenschaft (Haus, Wohnung, Bauernhof) ohne jegliche Gegenleistung an die übernehmenden Kinder (oder Ehegatten) übertragen. Diese Form der Übertragung kommt aus meiner Sicht dann in Frage, wenn die übergebenden Eltern für diese Liegenschaft (Wohnhaus oder Wohnung) keine Wohnungsrechte benötigen, etwa, weil sie auf einer anderen Liegenschaft ohnedies wohnversorgt sind und ein solches Recht dort etwa grundbücherlich sichergestellt wurde. Hier ist insbesondere auch die erbrechtliche Seite zu berücksichtigen, vor allem, wenn weichende Kinder vorhanden sind. Diese können nämlich – wenn sie nicht ausreichend finanziell bedacht werden – nach dem Tod die Hinzurechnung von Schenkungen zum Nachlass begehren und daraus resultierend entsprechend (höhere) Pflichtteilsansprüche geltend machen, die, wenn der Reinnachlass nicht mehr ausreicht, auch gegenüber dem Beschenkten (also meist einem Geschwisterkind gegenüber) geltend gemacht werden können.

3) Steuerlich ist derzeit noch davon auszugehen, dass die Übergabe in Form einer Schenkung oder eines Übergabsvertrages weder Erbschaftssteuern, noch Schenkungssteuern auslöst, weil derzeit vom Gesetzgeber noch keine Erbschaftssteuern oder Schenkungssteuern eingehoben werden! In Hinblick auf eine zukünftige Übergabe ist allerdings zu beachten, dass sich möglicherweise der (neue) Gesetzgeber dazu entschließen wird, (wiederum) eine Erbschaftssteuer oder/und eine Schenkungssteuer einzuführen und kann dies dann zukünftig Übergaben und Schenkungen an Kinder verteuern, wobei mit allgemeinen Gebührenerhöhungen (etwa für Grunderwerbsteuern und Grundbuchseintragungsgebühren) eher zu rechnen ist!

Derzeit ist bei der Übertragung von Liegenschaften vom Übernehmer lediglich eine Grunderwerbsteuer zu bezahlen, die ohnehin für jede Liegenschaftsübertragung anfällt und gesetzlich geregelt ist. Für die Eintragung des neuen Eigentümers im Grundbuch ist darüber hinaus eine Eintragungsgebühr an das Grundbuchsgericht zu bezahlen, die auch der Höhe nach geregelt ist.

4) Aus meiner Sicht empfehle ich eine Übergabe zu Lebzeiten vor allem dann, wenn schon feststeht, wer später einmal die Liegenschaft bekommen soll (etwa, weil nur ein einziges Kind vorhanden ist oder weil unter den Geschwistern Einigkeit besteht oder weil 2 Liegenschaften vorhanden sind, die gerecht aufgeteilt werden können oder weil ein Kind die Liegenschaft übernehmen will und ein anderes Kind andere Werte, wie Bargeld oder Schmuck, erhalten kann).

Auch vor dem Hintergrund, dass möglicherweise zukünftig der Gesetzgeber (Inflation, Staatsverschuldung, Corona Pandemie, Russland/Ukraine Krieg) eine Form des Pflegeregresses wieder einführen könnte, kann sich eine Übergabe/Schenkung schon zu Lebzeiten möglicherweise lohnen.

Da ich mich in meiner Kanzlei auf die Errichtung von Übergabs-, Schenkungs- und Kaufverträgen spezialisiert habe, stehe ich Ihnen gerne für diesbezügliche Beratungen und in weiterer Folge auch für die komplette Vertragsabwicklung, also Vertragserrichtung und Grundbuchsdurchführung, gerne zur Verfügung.

DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

Vereinbaren Sie dazu einfach einen unverbindlichen Beratungstermin in meiner Kanzlei.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GAISFELD

Einsatz in den Kremser Reihen

Verkehrsunfall auch in den Kremser Reihen

Einsätze:
Am 21.01.2025 wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren: FF Krems, FF Krottendorf und FF Voitsberg zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen in die Kremser Reihen alarmiert. Ein Auto war ins Schleudern geraten und auf der Beifahrerseite liegen geblieben. Die Insassen konnten sich selbstständig nicht mehr befreien und wurden mittels Rettungsgerät geborgen und an das Rote Kreuz übergeben.

Am 26.2.2025 wurden wir um 21:04 Uhr gemeinsam mit der FF Krems zu einem Verkehrsunfall in den Kremser Reihen alarmiert. Ein Auto war von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Gemeinsam mit der FF Krems zogen wir das Fahrzeug aus dem Straßengraben und reinigten die Unfallstelle. Eine verletzte Person wurde an das Rote Kreuz übergeben.

Defibrillator:
Ein öffentlich zugänglicher Defibrillator wurde bei unserem Rüsthaus installiert. Befestigt wurde er vor dem Tor unseres TLFs. Durch mehrere Schilder und einen Google Maps Eintrag wird auf den Standort verwiesen.

Ein Defibrillator wird eingesetzt, wenn bei einer Person, plötzlich lebensbedrohliche Herzrhythmusstörungen auftreten. Das Gerät gibt Schritt-für-Schritt Impulse ab. Es ist so konzipiert, dass es jede Person benutzen kann.

Wehrversammlung:
Am 16.2.2025 fand unsere 130. Wehrversammlung im Gasthaus Riegler statt. Im Jahr 2024 waren wir unzählige Stunden für euch im Einsatz! Nach der Begrüßung durch unseren HBI Alexander Gößler und der Feststellung der Beschlussfähigkeit der Wehrversammlung, trugen unsere Beauftragten ihre Berichte vor.

Diese zeugten von einem arbeitsreichen Jahr unserer Kameraden und Kameradinnen. Die Wehrversammlung wurde auch nochmals benutzt, um allen für ihren unermüdlichen Einsatz bei den zahlreichen schweren Unwetter- und Katastropheneinsätzen zu danken. Außerdem standen einige Beförderungen und Auszeichnungen an der Tagesordnung:

Katastrophenhilfemedaille Bronze:
PFF Sandra Fratte-Sumper, PFM Thomas Sumper, FF Katja Strommer, FM Anton Strommer jun., FM Matthias Spari, FM Sebastian Preschan, OLM d. F. Florian Gößler, BM Lukas Frisch, HBM d.V. Hans Sihorsch und OBI a.D. Hans-Peter Sturmann.

Katastrophenhilfemedaille Silber:
LM Karl Weiß und HLM Anton Strommer

BFV Voitsberg-Verdienstkreuz Bronze:
OFM Markus Spari und OFM Christian Weiß

BFV Voitsberg-Verdienstkreuz Silber:
BM d.F. Jürgen Graf

LFV Steiermark-Verdienstzeichen 3. Stufe:
OBI Günther Kammeritsch

Land Steiermark-Medaille 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten:
HBM d.V. Hans Sihorsch

Storch aufstellen:
In diesem Jahr dürfen wir uns schon über zwei neue Feuerwehrkinder freuen! Unsere Sabrina und ihr Manuel durften am 27.2.2025 ihren Luka auf der Welt begrüßen. Am 7.3.2025 war es gleich wieder so weit. Unser HBI Alexander Gößler und seine Petra konnten ihren Felix in die Arme schließen. Wir wünschen beiden Familien alles erdenklich Gute.

Friedenslicht:
Am 24.12.2024 stellten wir wieder das Friedenslicht aus Bethlehem bereit. Wir durften uns über zahlreiche Gespräche mit euch freuen und hoffen, dass wir ebenso viele Gesichter nächstes Jahr wieder antreffen!

Feuerwehr Gaisfeld

@feuerwehrgaisfeld

Wissenstest:
Am 1.3.2025 haben unsere Kameraden PFF Sandra Fratte-Sumper und PFM Thomas Sumper erfolgreich den Quereinsteiger Wissenstest bestanden.

Funkleistungsabzeichen Gold:
Unser Kamerad BM d.F. Jürgen Graf hat am 7.3.2025 erfolgreich das Funkleistungsabzeichen in Gold erreicht. Mit großem Einsatz und Fachwissen hat er alle Stationen souverän gemeistert. Von Lageführung und Einsatzleitung bis hin zur Funkkommunikation bei Brandschutz und Gefahrengut reichte der Prüfungsstoff. Ebenfalls möchten wir LM d.F. Jasmin Raudner von der FF Krottendorf zum erfolgreichen Erwerb dieses Abzeichens gratulieren.

Ostern:
Wir wünschen allen ein fröhliches und sicheres Osterfest! Denken Sie bitte besonders an ihre und die Sicherheit anderer, wenn sie ein Osterfeuer entzünden und achten sie auf genügend Abstand, lassen Sie Feuer niemals unbeaufsichtigt und halten sie Löschmittel stets bereit. Im Notfall sind wir für sie da.

Storch aufstellen bei Alexander und Petra

Wissenstest

Funkliestungsabzeichen Gold

Wehrversammlung

Storchaufstellen bei Sabrina und Manuel

Wehrversammlung

Feuerwehr Gaisfeld

@feuerwehrgaisfeld

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban

Einsätze

Am 21. Jänner ereignete sich beim Kreisverkehr in Gaisfeld, ein Verkehrsunfall mit 2 PKW. Nach rund 1 Stunde war dieser Einsatz beendet.

Während der Wehrversammlung der Feuerwehr Krottendorf, am 28. Februar, kam es zu einem Verkehrsunfall im Ortsgebiet von Krottendorf. Ein PKW war gegen eine Straßenlaterne geprallt. Einige Kameradinnen und Kameraden, verließen die Wehrversammlung und eilten zum Einsatz. Zum Glück war niemand verletzt worden. Die Straße konnte nach ungefähr 1 Stunde, wieder freigegeben werden.

Am 3. März wurde die Feuerwehr zu einer Türöffnung in Krottendorf alarmiert.

Zu einem Brand, in einer Tennishalle, in Ligist kam es 15. März. Die Feuerwehr Krottendorf rückte als Unterstützung für die Feuerwehr Ligist aus. Nach rund 1 Stunde konnte die Feuerwehr Krottendorf, ins Rüsthaus einrücken.

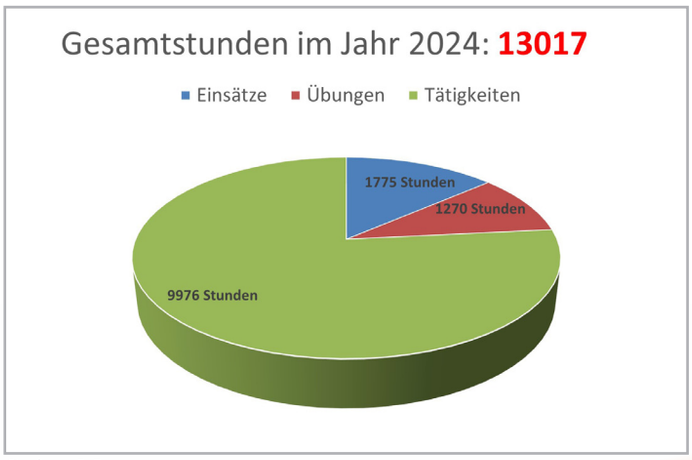
Übungen

Mehrere kleine Übungen für das BLFC und dessen Technik haben in den Wintermonaten stattgefunden. Hierbei werden Techniken und Tricks für das technische Gerät erlernt. Einige Kameradinnen und Kameraden haben, in den letzten Monaten, Schulungen und Kurse in der Feuerwehrschule in Lebring absolviert und bringen, die erlernten Kenntnisse weiteren Kameradinnen und Kameraden bei. Ab April starten wieder die großen Monatsübungen.

Wehrversammlung

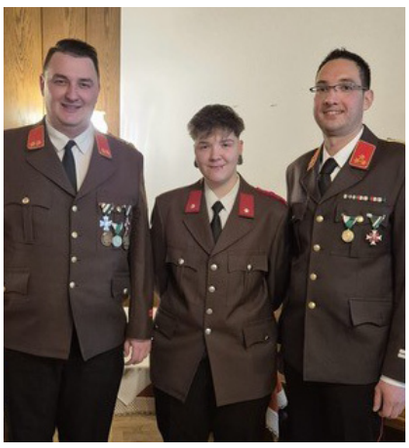
HBI Gernot Marhold konnte am 28. Februar folgende Ehrengäste bei der Wehrversammlung der Feuerwehr Krottendorf begrüßen: den Hausherrn Bürgermeister Lukas Vogl, Landesbranddirektorstellvertreter Christian Leitgeb, Brandrat Klaus Gehr, Abschnittsbrandinspektor Sepp Pirstinger, Feuerwehrarzt Johannes Heidinger, seitens der Polizei Revierinspektor Stefan Zapfl und Gemeindekassier Günther Kammeritsch.

Insgesamt kamen im Berichtsjahr 2024, 4 neue Mitglieder hinzu.



Angelobungen in den Aktivstand

- FM Michael Scheer
- FM Kilian Tappler
- Maik Zoisl



Beförderung von Feuerwehrfrau zur Oberfeuerwehrfrau

- OFM Hannah Schlager

Auszeichnung mit dem Verdienstkreuz in Bronze des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg

- LM d.F. Matthias Fussi

Auszeichnung für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

- HLM Franz Lickl
- HFM August Schmidbauer

Auszeichnung für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen

- HBI a.D. Franz Huber

Jugend

Die Feuerwehrjugend hatte seit Jänner fleißig für den Wissenstest geübt. Dabei unterstützt wurden sie von den Jugendbeauftragten Christoph Kirzenberger und Jasmin Raudner, sowie Kilian Tappler und Maik Zoisl.

Herzliche Gratulation für den bestandenen Wissenstest an: Marlene, Katharina, Kilian, Dominik, Johannes, Felix, Patrick, Philip, Tobias und Moritz.

Viele Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Krottendorf haben für ihren großartigen Einsatz, bei der Hochwasserkatastrophe im Juni 2024, das Abzeichen für den Katastrophenhilfsdienst verliehen bekommen.

FULA GOLD für Jasmin Raudner

Herzliche Gratulation an Jasmin Raudner und Jürgen Graf (Feuerwehr Gaisfeld) für das bestandene Funkleistungsabzeichen in Gold. Nach mehreren Wochen Vorbereitung ,konnten beide das Abzeichen, in der Feuerwehrschule in Lebring erwerben.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Im Blickpunkt

Die Sicherheit beim Radfahren entsteht nur im Miteinander!

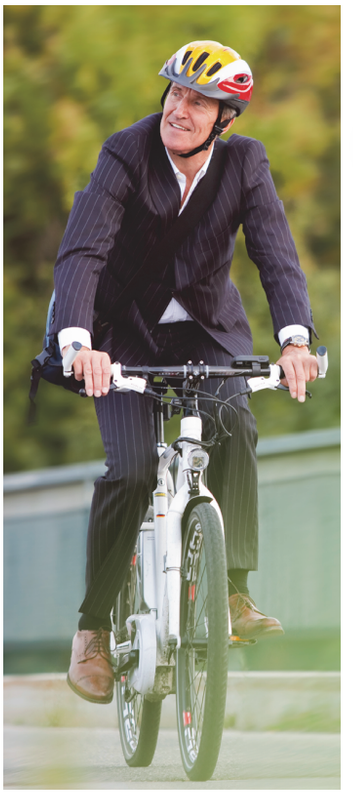
Radfahren wird im Straßenverkehr immer populärer. Seit 10 Jahren wächst die Gruppe der Radfahrer. Leider steigen aber auch jährlich die Unfälle mit Radfahrern. Eine Zunahme, die stark auch mit dem anhaltenden E-Bike Boom zusammenhängt.

Die 33. StVO-Novelle zur Straßenverordnung liefert neue Richtlinien und Bestimmungen für Radfahrer, E-Biker und E-Scooter-Benutzer.

Was gilt es zu beachten – bleiben Sie dran!

- Viele Radfahrer sind der Meinung dass, sie über den Schutzweg fahrend im Recht sind. Dem ist nicht so!
- Radfahrende müssen sowohl das Fahrrad als auch den E-Scooter über den Schutzweg schieben.
- Existiert eine Radüberfahrt, so muss diese benutzt werden. Ein Absteigen auf der Radüberfahrt ist nicht erlaubt.
- Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit! Radfahrende müssen sich bei Verkehrsaufkommen mit einer maximalen Geschwindigkeit von 10km/h der Überfahrt nähern.
- Das Nebeneinanderfahren von 2 Fahrrädern ist nur bei Straßenstrecken mit einer 30km/h-Beschränkung erlaubt.
- Endet der Radweg und mündet in die Straße, so gilt das Reisverschlussprinzip! Sowohl der Radfahrende als auch der Autofahrer sind aufgefordert, auf einander zu achten und nicht auf sein Recht zu pochen!

Suchen Sie den Blickkontakt mit den anderen Verkehrsteilnehmern und vermeiden Sie so einen Unfall!



Wussten Sie schon...

- … dass ein Radhelm bis zu 70% schwere Kopfverletzungen verhindern kann
- … dass der Bremsweg mit einem E-Bike um vieles länger ist und daher die Gefahr schneller erkannt werden muss
- … dass viele E-Scooter-Unfälle in der Dunkelheit und unter Alkoholeinfluss passieren.

Was gibt es aktuell?

- Kostenfreies Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining –
- Schulaktion Toter Winkel

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Das Land Steiermark
→ Verkehr

Veranstaltungs-übersicht

Änderungen vorbehalten

APRIL

Mittwoch, 30.04.2025,
Vorplatz Gemeindeamt
ab 18.30 Uhr

Maibaumaufstellen Gemeinde

MAI

Freitag, 09.05.2025,
GH Riegler
ab 16.30 Uhr

Muttertagsfeier

Donnerstag, 29.05.2025
Sportanlage Ligist
ab 10.30 Uhr

Frühschoppen FC Ligist

JUNI

Mittwoch, 18.06.2025
Vorplatz Mittelschule Krottendorf
ab 19.00 Uhr

Dämmerschoppen Musikverein Ligist-Krottendorf

Samstag, 28.06.2025
Treffpunkt Gemeindeamt
(nähere Informationen folgen)

Familienausflug Gemeinde

JULI

Sonntag, 06.07.2025
Rüsthaus Gaisfeld
ab 10.00 Uhr

Sommerfest FF Gaisfeld

Samstag, 12.07.2025
Schopper Ligist
ab 11.00 Uhr

Monte Capanna - Landjugend

17.07.2025 bis 20.07.2025
Wiednermichl

Metal & Tattoo Festival

AUGUST

Freitag, 15.08.2025
Rüsthaus Krottendorf
ab 11.00 Uhr

Dorffest FF-Krottendorf

SEPTEMBER

Freitag, 26.09.2025
Treffpunkt Gemeindeamt
(nähere Informationen folgen)

Seniorenausflug

OKTOBER

Sonntag, 26.10.2025
Gemeindeamt
(nähere Informationen folgen)

Fitmarsch der Gemeinden Ligist und Krottendorf

NOVEMBER

Samstag, 08.11.2025
Turnsaal MS Krottendorf
ab 18.00 Uhr

Charity Konzert mit Solarkeis für KROKI - Schule

DEZEMBER

Montag, 08.12.2025
Vorplatz Gemeindeamt
ab 13.00 Uhr

Weihnachtsmarkt

Einladung zum Maibaumaufstellen

Mi, 30. April 2025

PROGRAMM:

- Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Vogl.
- Den Maibaum stellen wie jedes Jahr die Freiwilligen Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld auf.
- Für Stimmung sorgt die Musikkapelle Ligist-Krottendorf.
- Die Besucher erhalten eine kleine Stärkung.

Beginn 18.30 Uhr
vor dem
Gemeindezentrum
Krottendorf-Gaisfeld

Alle Bürgerinnen und Bürger sind sehr herzlich zu diesem Traditionsfest eingeladen!

Krottendorf-Gaisfeld

1. Lichterkettenwettbewerb

Wohnhaus Fam. Vollmaier

Was gehört bereits zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit dazu - natürlich die Beleuchtung.

Lichterkette und Co. gehören für viele Menschen zur Weihnachtszeit. Egal ob in Rot, Blau, Grün, Gelb oder einfach nur in Weiß macht die Weihnachtsbeleuchtung unsere Gemeinde farbenfroher.

Deshalb fand im Dezember 2024 erstmalig ein Wettbewerb für die schönste Weihnachtsbeleuchtung statt. Zahlreiche Bürger haben Fotos von ihrer Weihnachtsdekoration eingereicht.

Am 20.12. machte sich eine Gemeinderatsjury auf, um die schönste Weihnachtsbeleuchtung zu prämieren.
Der erste Preis ging an Familie Vollmaier mit 164 Punkten, gefolgt von Familie Lukmann mit 159 Punkten und den dritten Platz belegte Familie Fandl mit 141 Punkten.
Alle 3 Plätze hatten ihre Häuser und Gärten liebevoll und sehr aufwändig mit zum Teil selbstgemachten Figuren dekoriert.

Bezirk Lipizzanerheimat

Neue Fachärztin für Neurologie eröffnet Ordination für alle Kassen

Ich heiße Dr. Gabriele Schrotter, bin Fachärztin für Neurologie und möchte mich bei Ihnen vorstellen. Am 1. April 2025 eröffne ich meine Ordination in Köflach im Medico Center, Mühlgasse 17.
Ich habe meine Ausbildung an der Universitätsklinik für Neurologie in Graz absolviert und war viele Jahre Oberärztin im LKH Feldbach. Dort betreute ich die neurologische Akut-Ambulanz und die Schlaganfallstation und leitete bis 2022 die Multiple Sklerose Ambulanz. In den letzten Jahren war ich im niedergelassenen Bereich tätig.
In meiner Praxis biete ich die Sonographie der hirnversorgenden Gefäße, EEG-Untersuchungen, elektroneurographische Untersuchungen sowie Demenztests an. Ich bin spezialisiert auf die Behandlung von Schmerzen im Kopf- und Gesichtsbereich, des Nerven- und Bewegungsapparats, sowie auf die Vorbeugung und Nachsorge bei Schlaganfällen. Weitere Schwerpunkte sind Schlafstörungen, Gedächtnisstörungen, Demenzerkrankungen, Bewegungsstörungen, Zittern, Gesichtslähmungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Schwindel und Gangunsicherheit.
Ich freue mich, meine Patienten in einer freundlichen und einladenden Atmosphäre empfangen zu können.
Telefonische Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0681/81 17 78 36 möglich.

Einladung zur

Muttertagsfeier

Freitag, 09. Mai 2025

PROGRAMM:

- Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Vogl
- Musikalische Umrahmung der Veranstaltung
- Die Frauenbewegung verköstigt Sie mit selbstgemachten Mehlspeisen
- Alle anwesenden Mütter erhalten einen Gutschein, welcher beim Blumenfachgeschäft Plettig in Krottendorf eingelöst werden kann.

Liebe Mütter, liebe (Ur-) Großmütter!

Ich lade Sie herzlich zu unserer Muttertagsfeier am **Freitag, den 09. Mai 2025** mit dem Beginn um 16.30 Uhr ins Gasthaus Riegler ein.

Ich freue mich mit Ihnen ein paar entspannte Stunden verbringen zu können.

Bürgermeister
Lukas Vogl

Lima Katholisches Bildungswerk

Fit und gesund...

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA

von Josefine Farmer

„LIMA“ bedeutet Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für alle, die die Lust am Leben wieder entdecken bzw. erhalten wollen. Lebensqualität, für die jede/r Einzelne etwas tun kann.

Termine für die Turneinheiten:

Wann: jeden ersten Freitag im Monat um 10.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeinde

Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Eisblumenball 01.02.2025

Es ist sicher einer der traditionellsten Bälle in der Lipizzanerheimat „Der Eisblumenball“ im Gasthaus Riegler in Krottendorf-Gaisfeld. Am Samstag, den 01.02.2025 luden der Singkreis Ligist und die Volkstanzgruppe Ligist-Krottendorf wieder zum Eisblumenball und freuten sich über regen Besuch.

Zum einen sorgte der Singkreis Ligist für einen musikalischen Hörgenuss, zum anderen lieferte die Volkstanzgruppe die eigentliche Polonaise. Zahlreiche Gäste aus Ligist und Krottendorf-Gaisfeld – und auch aus anderen Gemeinden – ließen sich das Ballereignis nicht nehmen.

Sonnseitn-Schattseitn Eisschießturnier

Am Sonntag, den 23. Februar 2025 fand die traditionelle Knödelpartie Sonnseite gegen Schattseite bei der Wallner Mühle statt. An diesem Tag war die Schattseite unschlagbar und es wurde der Saisonabschluss im GH Riegler gebührend gefeiert.

Gemeindeeisstockturnier am 25.01.2025

Am Samstag, den 25. Jänner 2025 fand auf der Eisanlage bei der Wallner Mühle unter guten Eisverhältnissen das traditionelle Gemeinde-Eisstockturnier statt.

Es war eine große Freude, dass 17 Moarschaften, ausgestattet mit originalen Birnstöcken, an unserem Gemeindeeistockturnier teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt der Familie Siegfried Wallner sowie dem ESV Krottendorf unter Obmann Kröpfl Herbert und seinen Mitstreitern. Für die Wertung und für den Schiedsrichter des Turniers sorgte auch in diesem Jahr wieder Herr Kurt Kohlbacher, dem wir auf diesem Wege nochmals herzlich danken möchten. Nach einem spannenden aber fairen Spielverlauf wurden die Moarschaften zur Siegerehrung ins Gasthaus Riegler eingeladen.
Einen herzlichen Dank für die zahlreichen Beste!

Rang	Mannschaft
1	ESV Krottendorf
2	Wallner Mühle
3	FF-Gaisfeld
4	Weinbau Marcher
5	Gasthaus Riegler
6	Generali Feier
7	Buschenschank Lackner
8	RK Fahrzeugtechnik
9	SPÖ Krottendorf-Gaisfeld
10	Die Autobahn
11	Hobbyschützen
12	ASV Klein-Gaisfeld 2
13	Team Schmidbauer/Pfleger
14	ASV Klein-Gaisfeld 1
15	Birgit`s Schnittstelle
16	ÖVP Krottendorf-Gaisfeld
17	Steini and Friends

Kinderfasching 01.03.2025

Am 01. März 2025 fand der Kinderfasching der ÖVP Krottendorf-Gaisfeld im GH-Riegler statt. Zu den besonderen Highlights zählten die Spielestationen, das Kasperltheater, Popcornmaschine und natürlich die musikalische Umrahmung von Christa und Fredi Prasch. Vielen Dank an Kerstin Büchsenmeister und den ASV-Klein-Gaisfeld für die tolle Mitgestaltung.

Schitag 01.02.2025

Das Ziel des diesjährigen Schitages, am 01. Februar 2025, war das Klippitzthörl in Kärnten. Der organisierte Bus war bis auf den letzten Platz besetzt und so schnallten trotz nicht so schönem Wetter 52 Teilnehmer ihre Schi an.
Zu Mittag waren alle Teilnehmer ins Gasthaus Hochegger zum Essen eingeladen.
Gegen 17.00 Uhr traten alle (zum Glück unfallfrei) die Heimreise in die Steiermark an.

Österreichischer Kameradschaftsbund

Der Obmann und Vorstand gratulieren:

von Obm. Alois Gschwind
Bilder © Gschwind

8563 Ortsverband Ligist

Johann Kolleger, Krottendorf

Franz Rössl, Gaisfeld

Willibald Bretterklieber, Krottendorf

Fahnenpatin Pia Gangl, Ligist

Johann Muhri, Krottendorf

Obm.Stv. Peter und Margit Wiedner, Krottendorf

Hubert Pölzl, Krottendorf

Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Ligist-Krottendorf

Rückblick auf erfolgreiches Vereinsjahr

Am Vatertag, dem 9.6.2024 umrahmten wir mit einem Auftritt das 70 Jahr Jubiläum der Bergmesse am Wölkartkogel. Die Kinder als auch die Erwachsen zeigten bei passablem Wetter einige ihrer Tänze und ließen den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthaus Wiendl ausklingen.

Einige unserer Mitglieder besuchten am 21. Juni 2024 die Sonnwendfeier der Volkstanzgruppe Bad Gams. Neben den netten Gesprächen und der angenehmen Atmosphäre konnte man die Darbietungen der Tänzer beobachten.

Die Sommermonate wurden auch für Probentermine herangezogen, da einige Veranstaltungen im Herbst anstanden. Wir ließen es uns aber nicht nehmen, diese unterhaltsam und kulinarisch ausklingen zu lassen. So besuchten wir unter anderem am 27. Juli auch das Motorradfest am Marktplatz.

Bestens vorbereitet für den Auftritt für das „Aufsteiern“ in Graz, mussten wir leider die wetterbedingte Absage zur Kenntnis nehmen.

Im Oktober absolvierten unsere Judith und unsere Bernie das Modul II der Ausbildung zum Kindertanzleiter auf der Laßnitzhöhe. Einige Eindrücke zu dieser Veranstaltung wurden sogar bei „Steiermark Heute“ dargebracht.

Am 4. Oktober 2024 haben wir die Erntekrone bei unserem Günter Langmann für das Erntedankfest am 6. Oktober gebunden. Gemeinsam zogen die Mitglieder am Erntedanksonntag vom Gasthaus Eckwirt mit der Erntekrone in die Kirche ein. Nach dem Gottesdienst absolvierte unsere Kindertanzgruppe einen Auftritt vor der Kirche. Bei der Veranstaltung „Woaz und Wein“ der FF Ligist ließen die Mitglieder diesen Tag schwungvoll ausklingen.

Auch bei der Einweihung des Kirchhofs mit Bischof Wilhem Krautwaschl, am 25. Oktober 2024, waren einige unserer Mitglieder vertreten.

Am 10. November lud der Singkreis Ligist zur Veranstaltung - „2 Kirchen- 2 Chöre“ in Ligist. Dieser Einladung sind einige unserer Tänzer und Tänzerinnen gerne gefolgt.

Ende November fand der Videodreh von „Ligist 3“ zu ihrem neuem Lied „Frisch und gsund“ statt. Bei diesem Videodreh waren einige unserer Kinder und unser Musikant Andreas vertreten.
Am 6. Dezember fand der Nikolausumzug der Gemeinde Ligist am Marktplatz statt. Mit Lebkuchen, Punsch und Aufstrichbroten bewirteten wir die Gäste bei dieser Veranstaltung.
Die Jahreshauptversammlung wurde am 8.Dezember 2024 im Vereinslokal Eckwirt abgehalten. Unsere Obfrau begrüßte die Bürgermeister der Gemeinden Ligist und Krottendorf. Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde eine Neuwahl des Vorstandes durchgeführt.
Anfang Jänner nahmen insgesamt drei Gruppen, bestehend aus den Mitgliedern der Volkstanzgruppe, bei der Sternsingeraktion der Pfarre Ligist teil. Vielen Dank an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich für diese Aktion Zeit genommen hatten. Gesanglich durften die beiden Kindergruppen am Dreikönigstag die Messe umrahmen.
Am 5. Jänner sind wir der Einladung des Musikvereins Ligist- Krottendorf zum Jubiläumsneujahrskonzert gefolgt und genossen die Klänge der Blasmusik.
Auch der Einladung von unserem Andi sind viele Tänzerinnen und Tänzer gefolgt. Sie nahmen am Schitag am Katschberg teil.
Intensiv wurde im Jänner geprobt, um neue Tänze bei unserem Eisblumenball, am 1. Februar 2025, im Gasthaus Riegler in Krottendorf präsentieren zu können.

Theatergruppe Ligist - Krottendorf

Neues Stück „Das Musterdirndl“

Einen Großangriff auf die Lachmuskeln garantieren wieder die Mitglieder der Theatergruppe mit dem Stück „Das Musterdirndl“. Unter der Regie von Gerhard Rußheim spielen wieder ehemalie Spieler mit.

- Christian Gruber — als Bürgermeister, der alle Hände voll zu tun hat.
- Karin Keusch — als seine Tochter
- Heimo Kalcher — der ein wunderbares Bühnenbild zaubert und für Ordnung in Ligist sorgen wird
- Christa Prasch — als strenge Urlauberin, die für die Sittlichkeit zuständig ist
- Daniela Rompold — die unbedingt einen Mann haben will
- Gerhard Rußheim — er sucht eine Frau
- Silvia Contra — der Rauchfangkehrer, der viel zu oft kehrt
- Johannes Wipfler — der auf Brautschau ist
- Aurelia Mulej — sie ist unsere Hebamme

Verwechslungen, Verwicklungen, Humor, Witz und Gesang werden wir in das Publikum schmettern.
Wir freuen uns, wenn wir euch begrüßen dürfen.
Die Aufführungen finden im Gasthaus Gangl statt.

Aufführungstermine

Samstag, 31. Mai	19.00 Uhr Premiere
Sonntag, 01. Juni	15.00 Uhr
Freitag, 06. Juni	19.30 Uhr
Samstag, 07. Juni	19.30 Uhr
Sonntag, 08. Juni	19.30 Uhr
Freitag, 13. Juni	19.30 Uhr
Samstag, 14. Juni	19.30 Uhr

Musikverein Ligist - Krottendorf

Das gibt es Neues

Text und Fotos: MLK

Musikverein Ligist-Krottendorf

Jubiläumsneujahrskonzert und 100 Jahre Musikverein Ligist-Krottendorf

Am 5. Januar 2025 fand in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle Ligist das Jubiläumsneujahrskonzert des Musikvereins Ligist-Krottendorf statt, mit dem das 100-jährige Bestehen des Vereins eingeleitet wurde. Bei zwei Aufführungen vor über 800 Besuchern, begeisterte ein eindrucksvolles Programm, das die Halle bis auf den letzten Platz füllte.

Festlicher Auftakt und Ehrengäste

Die Gäste wurden auf einem roten Teppich empfangen, begleitet von Blitzlichtgewitter. Moderatorin Sonja Pöschl führte charmant durch den Abend, der zahlreiche Ehrengäste und Musikvereine aus verschiedenen Regionen angezogen hatte. Kulinarisch verwöhnte der steirische Bauernbund Ligist, während die Jugendbar ein weiteres Highlight bot.

Musikalische Highlights und Abschied

Das musikalische Programm war ein Rückblick auf die Highlights des letzten Jahrzehnts unter der Leitung von Kapellmeister Peter Lidl, aber auch das Jugendblasorchester stellte wie alle Jahre sein Können unter Beweis. Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die feierliche Taktstockübergabe von Peter Lidl an seinen Nachfolger Stefan Stering. Nach 13 erfolgreichen Jahren verabschiedete sich Peter Lidl unter großem Applaus und übergab die musikalische Leitung in die Hände einer jüngeren Generation. Am Ende sorgte noch eine Oberkrainer-Gruppe für den stimmungsvollen Ausklang.

Jugendarbeit, Ehrungen und Danke

Jugendreferentin Sabine Münzer hob die Erfolge der Nachwuchsarbeit hervor und stellte neue Mitglieder vor. Zudem wurden verdienstvolle Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt. Das Konzert markierte einen gelungenen Start ins Jubiläumsjahr und wurde von den Verantwortlichen als Dank an Helfer, Sponsoren und Unterstützer gewürdigt – ein unvergesslicher Abend voller musikalischer Exzellenz und Gemeinschaft.

Jahreshauptversammlung

Am 9. März 2025 fand die 100. Jahreshauptversammlung des Musikvereins Ligist-Krottendorf im Gasthaus Gangl in Ligist statt. Mit 54 anwesenden Mitgliedern war die Beschlussfähigkeit gegeben und auch zahlreiche Ehrengäste durfte man begrüßen: Robert Sagmeister (Obmann-Stv. Blasmusikbezirk Voitsberg), Univ. Prof. Dr. Karl Farmer (Pfarre Ligist), Roman Neumann (Bgm. Ligist), Lukas Vogl (Bgm. Krottendorf-Gaisfeld), Mark Wibner (HBI FF Ligist), Langmann Hans-Peter (HBI FF Steinberg), Pauritsch Gerhard (OBI FF Steinberg), Gschwind Alois (Obmann ÖKB Ligist), Peter Wiedner (ÖKB Ligist) und Wolfgang Kotzbeck (Direktor Raiffeisenbank Lipizzanerheimat).

Rückblick 2024

Neben den Berichten von Kapellmeister, Obmann-Stv., Kassier, Jugendreferent und EDV-Referenten zog Obmann Franz Herbst eine beeindruckende und positive Bilanz: 138 Tage war der Musikverein im letzten Jahr aktiv, darunter zahlreiche Proben, Konzerte, kirchliche und kulturelle Ausrückungen sowie Veranstaltungen wie die „Steirische Roas“ und das sehr gut besuchte Jubiläumsneujahrskonzert im Jänner 2025. Aber auch die Kleine Besetzung bzw. Ligist Blech hatte insgesamt 53 Zusammenkünfte wie Proben und Auftritte.

Ausblick 2025

Im Jahr 2025 feiert der Musikverein Ligist-Krottendorf sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet vom 5. bis 7. September ein dreitägiges Jubiläums- und Bezirksmusikfest in Ligist statt, für das die Vorbereitungen bereits in vollem Gange sind. Ein besonderes Highlight wird die Präsentation der neuen Tracht sein, die eigens für dieses bedeutende Jubiläum angefertigt wird. Zudem darf sich der Musikverein wieder über neue Mitglieder aus der Musikschule Ligist freuen.

Neuwahlen

Sie kamen gemeinsam und gehen gemeinsam. Nach 13 Jahren engagierter und prägender Vorstandsarbeit verabschiedeten sich Franz Herbst als Obmann und Peter Lidl als Kapellmeister aus ihren Ämtern. Zusammen mit weiteren langjährigen Vorstandsmitgliedern hinterließen sie nachhaltige Spuren im Musikverein und es wurden zahlreiche Projekte und Meilensteine realisiert.

Die Nachfolge tritt Mathias Klöckl an, der als neuer Obmann gewählt wurde, während Stefan Stering die Position des Kapellmeisters, dem bereits der Taktstock beim Jubiläumsneujahrskonzert im Jänner 2025 übergeben wurde, übernimmt.

Ehrungen und Danksagungen
Mehrere Mitglieder wurden für langjährige Verdienste ausgezeichnet. Ihnen wurden die Ehrungen von Robert Sagmeister, Mathias Klöckl, Stefan Stering, Lukas Vogl und Roman Neumann überreicht:

- **Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Angelika Schlatzer**
- **Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Lukas Starchl**
- **Ehrenzeichen 10 Jahre in Bronze: Marina Spari**
- **Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Christoph Pauritsch**
- **Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber: Laura Herbst**

Ein besonderer Dank galt auch den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Maria Starchl, Melanie Lidl und Erich Reinisch, die den Vorstand über viele Jahre hinweg engagiert unterstützt und mitgestaltet haben.

Nach der persönlichen Ansprache des neuen Obmanns Mathias Klöckl und einem herzlichen Danke an alle Ehrengäste der Raiba Lipizzanerheimat und den Gemeinden Ligist und Krottendorf, für ihre Unterstützung, wurde die Jahreshauptversammlung mit einem Abschluss-Marsch beendet.

Abschied von Franz Herbst und Peter Lidl.

Der neue Vorstand seit März 2025.

Ehrungen für langjährige Verdienste.

Die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.

Starke Partnerschaft verlängert

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 9. März 2025 wurde die erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem Musikverein Ligist-Krottendorf und der Raiffeisenbank Lipizzanerheimat erneut bekräftigt. Die bestehende Sponsorvereinbarung wurde um zwei weitere Jahre verlängert, wodurch die finanzielle Unterstützung für musikalische Projekte, Nachwuchsförderung und Vereinsaktivitäten gesichert bleibt. Der Musikverein bedankt sich herzlich für das langjährige Vertrauen und die wertvolle Unterstützung, die maßgeblich zur Weiterentwicklung des Vereins beiträgt.

Ein klingendes Ständchen zum 60er

Am 15. März 2025 war es soweit: Der Musikverein Ligist-Krottendorf überraschte gemeinsam mit der Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach unseren geschätzten Erich Reinisch anlässlich seines 60. Geburtstags. Treffpunkt für dieses besondere Ereignis war das Gasthaus Grabenmühle in Puchbach, Maria Lankowitz. Mit festlicher Musik, guter Stimmung und zahlreichen Gratulanten wurde Erich gebührend gefeiert. Als wahre Legende im Blasmusikbezirk Voitsberg hat er sich in den vergangenen Jahren mit großem Engagement eingebracht und die Blasmusikszene nachhaltig geprägt. Es war uns eine Ehre, ihm an diesem besonderen Tag unsere Anerkennung und Dankbarkeit auszusprechen.

Lieber Erich, wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz und wünschen dir weiterhin viel Gesundheit, Freude und Erfolg!

Tanzfieber statt Taktproben

„Auf die Tanzfläche, fertig los“ hieß es für die Jugend des Musikvereins Ligist-Krottendorf in den Monaten Februar und März. Die probenfreie Zeit wurde in diesem Jahr erstmalig für einen Tanzkurs genutzt. Unter der Leitung unserer Musikkollegin Anja Sturmann wurde der Tanzkurs im neu errichteten Kirchhof der Pfarre Ligist veranstaltet und abgehalten. Getanzt wurde an sechs Abenden jeweils 1 ½ Stunden. Vom Cha-Cha-Cha bis hin zur Polka und dem Boarischen war für jeden etwas dabei. Es war eine sehr lustige und lehrreiche Zeit, wo die Tanzschritte gefestigt und die Gemeinschaft gestärkt wurden. Als Abschluss gab es noch einen gemeinsamen Ausklang beim Pizza -Essen beim Kirchenwirt „Goldstein“. Alle sind sich einig: Einen solchen Tanzkurs wird es definitiv

Holz ist Leben!

Regional und nachhaltig,
70 Jahre Holz Riegler

Unser Programm aus
HEIMISCHEN Hölzern

- Zäune, Sichtschutzwände
- Pergolen, Terrassenböden, Schwimmbadumrandungen
- Sitzgarnituren, Blumentröge
- Hochbeete
- Rund- und Schnittholz kesseldruckimprägniert
- Kinderspielgeräte im kommunalen Bereich
- Lärmschutzwände, AUCH IM SELBSTBAU
- Straßen-, Brücken- und Radweggeländer
- Holzleitschienen
- Holz- und Radwegbrücken
- Sichtschutzwände
- Müllinselverbauten
- Lohnarbeiten

Zäune, Sicht- und Lärmschutzwände schützen Sie in Ihrem Garten

Zum selber Machen, oder fix und fertig montiert.

MADE IN AUSTRIA!

HOLZ VON RIEGLER

Riegler Holzindustrie GmbH

Riegler Holzindustrie GmbH, 8564 Krottendorf 219, T +43 3143 2241-0, www.holz-riegler.at

freitag.st

Landjugend Ligist-Krottendorf

Es gibt einiges zu berichten

Bericht und Fotos Landjugend

Hallenfußballturnier
Beim diesjährigen Bezirkshallenfußballturnier der Landjugend waren wir mit drei Teams vertreten und konnten uns den Sieg bei den Männern, als auch bei den Damen sichern! Der beste Torschütze und die beste Torschützin, sowie bester Tormann und beste Torfrau kamen ebenfalls aus unserer Landjugend.

Generalversammlung
Am 08.03 fand die 45. Generalversammlung der Landjugend Ligist-Krottendorf im Dreimäderlhaus statt. Neben einem unterhaltsamen Tätigkeitsbericht, mussten wir uns auch von unserem langjährigen Obmann Markus Spari verabschieden. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihm für sein Engagement und seinen Einsatz, der unseren Verein nachhaltig geprägt hat, bedanken.

Skiausflug
Unser alljährlicher Skiausflug führte uns auch heuer wieder nach Flachau. 40 unserer Mitglieder machten sich auf den Weg um Schi zu fahren, zu rodeln und ein bisschen Aprés Ski zu betreiben.

Landeswinterspiele
Auch bei den Landeswinterspielen konnten wir unser sportliches Geschick unter Beweis stellen. Neben Rodeln und Schifahren, waren heuer unsere Snowboarder sehr erfolgreich. Christian Spielhofer und Matthias Wundrak bewiesen ihr Können und holten den ersten und zweiten Platz bei den Snowboardern geholt. Wir gratulieren herzlich!

Generalversammlung

Landeswinterspieleww

Schiausflug

Erstes UNO-Turnier war ein voller Erfolg!

Am Samstag, dem 29. April 2025, fand das erste UNO-Turnier des ASV Klein-Gaisfeld statt und begeisterte mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl von 96 Spielerinnen und Spielern. Die Veranstaltung zog Teilnehmer im Alter von 6 bis 60 Jahren an und bot ein spannendes und unterhaltsames Erlebnis für alle.

In 6 Runden mit insgesamt 55 Spielen traten die Teilnehmer gegeneinander an, um ihre Fähigkeiten im beliebten Kartenspiel unter Beweis zu stellen. Die Atmosphäre war von Begeisterung und Fairness geprägt. Die Zuschauer konnten mitfiebern, während die Spieler um den Sieg kämpften.

Auch Bürgermeister Lukas Vogl, selbst Mitglied beim ASV Klein-Gaisfeld, nahm an dem Turnier teil. Er gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei den Mitgliedern für die Organisation. Victoria Höcher sicherte sich den ersten Platz und wurde somit die Siegerin des ersten ASV Klein-Gaisfeld UNO-Turniers. Florian Stelzel belegte den zweiten Platz, gefolgt von Jana Lind auf dem dritten und David Kröpfl, der den vierten Platz erreichte. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und Teilnehmer!

Aufgrund des großen Erfolgs des ersten Turniers plant der ASV Klein-Gaisfeld bereits ein weiteres UNO-Turnier, für das Jahr 2026. Die Organisatoren freuen sich darauf, noch mehr Spieler und Zuschauer willkommen zu heißen und ein weiteres unvergessliches Event zu gestalten.

Das erste UNO-Turnier hat nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch gezeigt, wie viel Freude und Spaß ein einfaches Kartenspiel bringen kann.

Unser Dank gilt den zahlreichen Teilnehmern, welche einen unvergesslich lustigen und spannenden Nachmittag erst ermöglicht haben sowie unseren Sponsoren für die sensationellen Preise.

Wir dürfen gespannt sein, was das nächste Turnier bringen wird!

Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

Bericht und Fotos von Fritz Rothbart

Aktiv im alten und neuem Jahr

Silvesterwanderung!
Zur Tradition geworden ist schon unsere Silvesterwanderung. Diesmal waren wir im Gebiet „Greißenegger Schloss“ und „Grafenteich“ unterwegs. Wie immer gab es wieder mehrere Gruppen, den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst.

Agape

Zu Mittag trafen wir uns im Schlosspark, um beim „Zamstehn“ bei Brötchen und Sekt auf das neue Jahr anzustoßen.

Auftakt 2025!
Der Auftakt für 2025 begann mit einem Morgenspaziergang. Danach trafen wir uns bei der Sebastianikirche, um eine Gedenk- und Dankesmesse, mit musikalischer Umrahmung durch die Feinspitzmusi, zu feiern. Bei der anschließenden „Agape“ wurden schon wieder Pläne für das neue Jahr geschmiedet.

Fasching 2025!
Auch in der Faschingszeit haben wir uns gut unterhalten. Sei es bei der Faschingssitzung oder beim Narrentreiben am Ligister Marktplatz, wir waren dabei.
Soll noch einer sagen: die Alten sind griesgrämig; wir beweisen das Gegenteil.

Faschingdienstag

Prosit 2025

THEATERGRUPPE LIPIZZANERHEIMAT

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK

„Vom Pensionist zum Rocker-Schreck“

Restaurant & Diner Pizzburg
(ehem. Hohenburgerhof)

Premiere mit Sektempfang
Samstag 26.04.2025 19:30 Uhr

Fr. 02.05.2025	19:30 Uhr
Sa. 03.05.2025	19:30 Uhr
So. 04.05.2025	15:00 Uhr
Fr. 09.05.2025	19:30 Uhr
Sa. 10.05.2025	17:00 Uhr

Zusatztermin
Mi. 07.05.2025 19:30 Uhr

ZVR Nr.: 45 93 29 928

Veranstaltungshalle Rassach

Fr. 16.05.2025	19:30 Uhr
Sa. 17.05.2025	19:30 Uhr
So. 18.05.2025	15:00 Uhr

Reservierungen unter
0664 34 56 100

OMK - St. Johann ob Hohenburg

Wir möchten folgendes berichten

Text: Obm. Robert Sagmeister
Fotos: OMK

Knödelschießen bei der Wallner Mühle
Am 6. Jänner starteten wir gemeinsam in das neue Jahr mit unserem bereits traditionellen Knödelschießen bei der Wallnermühle in Krottendorf-Gaisfeld. Trotz der ungewohnt milden Temperaturen und des teils stürmischen Windes ließen wir uns die Freude am Spiel nicht nehmen. Mit großem Einsatz und sportlichem Ehrgeiz lieferten sich die beiden Teams ein spannendes Turnier, das am Ende das Team unseres Obmanns knapp gegen das Team unseres Obmann-Stellvertreters für sich entscheiden konnte. Nach dem sportlichen Wettkampf ließen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Im Gasthaus Dreimäderlhaus wurden wir mit einem köstlichen Bauernschmaus verwöhnt und konnten die Ereignisse des Tages noch einmal Revue passieren lassen.
Unser besonderer Dank gilt dem ESV Krottendorf für die top Eisbedingungen, sowie dem Gasthaus Riegler „Dreimäderlhaus“ für die hervorragende Bewirtung. Wir blicken bereits mit Vorfreude auf das nächste Turnier im Jahr 2026 und freuen uns auf viele weitere gesellige, sportliche und musikalische Momente in unserer Gemeinschaft.

61. Jahreshauptversammlung – Ein Tag der Veränderungen und des Dankes
Am 26. Jänner fand die 61. Jahreshauptversammlung der Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg im Restaurant & Diner PizzBurg statt. Obmann Karl Hussler konnte neben den zahlreichen Musiker*innen auch Ehrengäste begrüßen.
Unter den Ehrengästen befanden sich: Bürgermeister der Gemeinde Söding-Sankt Johann Erwin Dirnberger, der Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Lukas Vogl, ÖKB-Obmann Franz Lerch und Bezirkskapellmeister vom Blasmusikverband Voitsberg Andreas Angerer.
Neben den Berichten der Funktionäre über das vergangene Jahr und geplante zukünftige Vorhaben standen vor allem die Neuwahl der Mitglieder des Vorstandes, sowie die Würdigung langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt.

Folgende verdienstvolle Musiker*innen wurden mit Ehrenzeichen und Ehrennadel ausgezeichnet:

- Ehrennadel in Silber an Rohrer Renate, Holesinsky Marvin und Frewein Christina
- Ehrennadel in Gold an Homola Alexandra
- Ehrenzeichen in Silber-Gold (30 Jahre) an Tauber Manuel, Frewein Siegfried
- Ehrenzeichen in Gold (40 Jahre) an Planner Gerhard
- Verdienstkreuz in Silber am Band an Jandl Manfred

Ein herzliches Dankeschön an unseren Ehrenobmann Karl Hussler
Nach 12 Jahren als Obmann hat Karl Hussler sein Amt als Obmann niedergelegt. Mit unglaublichem Engagement, Hingabe und Herzblut hat er unseren Verein über ein Jahrzehnt lang geprägt. Er hat sich stets mit vollem Einsatz für die Ortsmusikkapelle engagiert und war in guten wie in herausfordernden Zeiten ein verlässlicher Ansprechpartner und Freund für uns alle.

Als Zeichen unserer großen Wertschätzung wurde Karl der ehrenvolle Titel „Ehrenobmann“ verliehen.

Lieber Karl, wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Leidenschaft und all die wertvolle Zeit, die du unserem Verein gewidmet hast. Wir freuen uns, dass du uns weiterhin als Musiker erhalten bleibst und wir gemeinsam noch viele musikalische Momente erleben dürfen!

Neuer Obmann – Willkommen Johannes Strommer!
Mit großer Freude dürfen wir Johannes Strommer als neuen Obmann begrüßen. Er tritt in große Fußstapfen, doch wir sind überzeugt, dass er mit seiner Begeisterung, seinen Ideen und seiner Tatkraft die Zukunft unseres Vereins erfolgreich gestalten wird.

Lieber Hannes, wir wünschen dir viel Erfolg, Freude und Energie in deiner neuen Funktion! Möge dein Weg von Harmonie, schönen musikalischen Erlebnissen und einer starken Gemeinschaft begleitet sein. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit dir viele musikalische Höhepunkte zu erleben.

Abschied aus dem Vorstand – Danke für eure wertvolle Arbeit!
Ein besonderer Dank geht an Nadine Deutschmann, Franz Sulzberger, Philipp Kiedl, Alois Strommer und Franz Raudner, die sich aus dem Vorstand verabschiedet haben.
Eure jahrelange Unterstützung und euer Einsatz haben unseren Verein maßgeblich mitgestaltet. Wir danken euch von Herzen und hoffen, dass ihr auch weiterhin ein wichtiger Teil unserer Musikerfamilie bleibt.

Unter dem Motto „Gemeinsam in eine klangvolle Zukunft“ wünschen wir dem neu gewählten Vorstand alles Gute und viel Schaffenskraft.
Mit einer Mischung aus Dankbarkeit für die vergangenen Jahre und Vorfreude auf das, was kommt, blicken wir nun voller Motivation in die Zukunft. Denn Musik verbindet, und unser Verein lebt von dieser besonderen Gemeinschaft. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre voller Musik, Zusammenhalt und wunderschöner Momente!

Charity-Star-Nacht: Musik, Genuss und gelebte Solidarität

Am 8. und 9. Februar 2025 verwandelte sich der Turnsaal der MS Krottendorf in einen Ort voller Musik, Genuss und Hilfsbereitschaft. Die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg lud zur Charity-Star-Nacht ein – eine Veranstaltung, die nicht nur musikalisch begeisterte, sondern auch einen wohltätigen Zweck verfolgte.

Das Publikum erlebte ein außergewöhnliches Konzert mit internationalen und nationalen Rock-, Pop- und Schlagerhits. Stargast Uwe Painer, vielen bekannt aus der ORF Show Starmania, sorgte mit bekannten Hits von Elton John für Gänsehautmomente. Unsere Musikkollegen Kleindienst Erich, Wagner Franz, Kapellmeister Manuel Tauber, sowie Musikkollegin Heide Marie Reif begeisterten das Publikum mit ihrer beeindruckenden Stimmkraft. Mit Songs von DJ Ötzi, Tina Turner, Roberto Blanco und einer mitreißenden Interpretation von „Hallo kleine Maus“ luden sie die zahlreichen Besucher zum Mitsingen und Mittanzen ein. Mit einem einzigartigen, imposanten Schlagzeug-Feuerwerk, einer sogenannten „Drumline“, brachten auch zu Beginn unsere Schlagzeuger den Saal akustisch zum Beben. Mit kreativen Choreografien, Tanzeinlagen und lustigen Acts, einstudiert durch unserer Tanzlehrerin Christine Christof, sorgte unsere „Musikjugend“ für Party-Stimmung. Doch nicht nur musikalisch hatte die Veranstaltung viel zu bieten. Spitzenkoch Alexander Lackner und sein Team von der Schmankerlschenke Fuchs verwöhnten die Gäste mit einem exquisiten 3-Gänge-Menü, das mit viel Liebe zum Detail zubereitet wurde. Die Kombination aus kulinarischem Genuss und hochkarätiger Live-Musik machte die Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Durch das abwechslungsreiche Programm führten mit viel Charme und Herzlichkeit Obmann Johannes Strommer und Musikkollegin Lisa-Marie Rohrer. Neben der Freude zur Musik und Kulinarik stand der karitative Gedanke im Mittelpunkt. Der Reinerlös der Veranstaltung wurde den Hochwasser-Betroffenen der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gespendet, was der Charity-Star-Nacht eine ganz besondere Bedeutung verlieh. Unter tosendem Applaus überreichte Obmann Johannes Strommer den Scheck von sage und schreibe „10.000 Euro“ an Bürgermeister Lukas Vogl (Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld). Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren sowie an alle Gäste für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung. Ebenso möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die mit ihrer Unterstützung und Hilfe dazu beigetragen haben, dass dieses Charity-Star-Nacht-Wochenende unvergesslich wurde. Eure Großzügigkeit, euer Engagement und eure Herzlichkeit bedeuten uns unglaublich viel – danke, dass ihr Teil dieses besonderen Moments wart! Am Ende dieses besonderen musikalischen Wochenendes blicken wir auf ein unvergessliches Doppel-Event zurück, das Musik, Gemeinschaft und gelebte Solidarität vereinte und mit der Charity-Star-Nacht erneut bewies, wie stark die Kraft der Musik verbinden kann.

Wichtige Termine

Am 03. Mai 2025 findet wieder unser “Tag der Blasmusik” statt. Traditionell werden die Musiker*innen der Ortsmusikkapelle im gesamten Pfarrgemeindegebiet unterwegs sein und mit einem Marsch um Ihre Spenden bitten. Aufgrund der stark gestiegenen Häuseranzahl in der Gemeinde bittet die Ortsmusikkapelle um Verständnis, dass nicht mehr bei jedem Haus einzeln angespielt werden kann.

Ersatztermin wäre der 10. Mai 2025.

Kitzrettung Voitsberg - Hegering 11
Aktiv im alten und neuem Jahr

Text: Obm. Stefan Resch

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach der erfolgreichen ersten Saison 2024 setzt die Kitzrettung Voitsberg – Hegering 11 ihr Engagement auch 2025 fort. Um die bereits gute Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Jägern und unserem Verein zu verbessern, laden wir recht herzlich zur Informationsveranstaltung ein.

Die Veranstaltung bietet einen Rückblick auf die Saison 2024, einen Ausblick auf die kommende Saison 2025, Einblicke in den Einsatz der Wärmebilddrohne und die Möglichkeit für Interessierte, sich über eine aktive Mitgliedschaft im Verein zu informieren.

Besonders angesprochen sind Grundeigentümer, Landwirte, Jäger und allgemein Interessierte welche sich aktiv mit dem Schutz der Jungwildtiere vor der Mahd auseinandersetzen möchten.

Verein akzente

Keinen Kurs mehr verpassen

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an und bleiben Sie informiert!

QR-Code scannen, Formular ausfüllen und absenden.

Das Formular zur Newsletteranmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.akzente.or.at.

Abfallwirtschaftsverband

Umweltnews - Pfandsystem

So funktioniert das Pfandsystem

Recycling Pfand Österreich

Welche Verpackungen sind bepfandet?

Ab 1.1.2025 werden Getränke in Kunststoffflaschen und Metalldosen mit einer Füllmenge von 0,1 Liter bis 3 Liter bepfandet.

Von der **Pfandverordnung ausgenommen** sind:

- Milch und Milchprodukte (Milchanteil mindestens 51%)
- Sirupe
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel (medizinische Zwecke)
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)

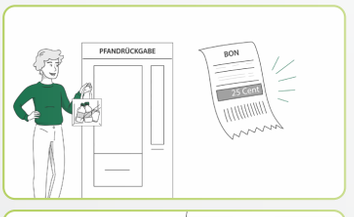
Das Pfandsymbol

Am österreichischen **Pfandsymbol**, welches sich immer oberhalb des Strichcodes am Flaschenetikett oder auf der Dose befindet, erkennst du schnell, ob es sich um ein Pfandgebinde handelt.

Im Jahr 2025 gibt es eine Übergangsfrist: Getränkeverpackungen mit und ohne Pfand werden in den Regalen stehen.

Pfand bezahlen

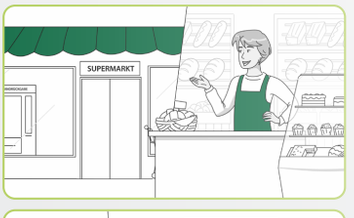
Beim Einkauf werden **25 Cent pro Verpackung eingehoben**.
Der Pfandbetrag ist auf der Rechnung separat ersichtlich.



Pfand zurückbekommen

Nach dem Genuss bringst du die leeren Kunststoffflaschen und Metalldosen wieder zurück und erhältst den Pfandbetrag retour.

Da im Laufe des Jahres 2025 Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig verkauft werden, ist es wichtig einen Blick auf das Etikett (Pfandsymbol) zu werfen, um festzustellen, ob Pfand wieder retour ausbezahlt wird.



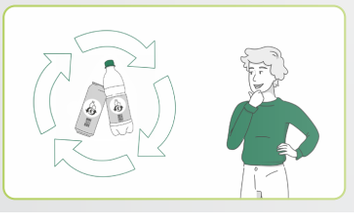
Wo zurückgeben?

Die leeren Getränkeverpackungen kannst du **an allen Verkaufsstellen** zurückgeben, an denen du sie kaufen kannst. In vielen Supermärkten wird es **Rückgabeautomaten** geben, wo du alle **Pfandprodukte unbegrenzt** zurückgeben kannst.

Kleinere Verkaufsstellen nehmen die leeren Verpackungen persönlich entgegen und zahlen dir den Pfandbetrag direkt aus. Sie nehmen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmenge zurück, die sie auch im Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen.

Wie zurückgeben?

Voraussetzung für die Rückzahlung des Pfands ist, dass auf der Verpackung das **österreichische Pfandlogo** und der **Strichcode** ersichtlich sind. Das Etikett muss vollständig vorhanden und lesbar, die Verpackung **leer** und **unzerdrückt** sein. Kunststoffflaschen und Metalldosen kannst du mit oder ohne Verschluss zurückgeben.



Wozu ein Pfandsystem?

Kreislaufwirtschaft: Durch das Pfandsystem werden aus den zurückgegebenen Getränkeverpackungen immer wieder neue Kunststoffflaschen und Metalldosen hergestellt. Eine hohe Sammelquote führt dazu, dass weniger neues Material benötigt wird und die hochwertigen Rohstoffe für Getränkeverpackungen im Kreislauf geführt werden können.

Weniger Müll in der Natur: Durch den Pfandbetrag wird das achtlose Wegwerfen von Getränkeverpackungen in der Natur deutlich verringert.

Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
DDr. Gernot Schließleder	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Matthäus Ploder	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Engelbert Aspeck	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Dr. Nikolaus Lerch	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstraße 13a	03142/22 833
Dr. Margaretha Lang	8572 Bärnbach, Hauptplatz 13	03142/62 556
Dr. Silke Schrotter	8580 Köflach, Mühlgasse 17/ 1. Stock	0681/81177836
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76

Krankenbetten	Neumann August	0664/13 17 907
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833

Ärztedienst

Bereitschaftsdienst
Praktische Ärzte

Dienstzeiten (reiner Visitendienst):
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags:
07:00 - 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450
365 Tage 24 Stunden erreichbar

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystems und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimalersorgung zu ermöglichen.

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter
www.ordinationen.st

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

April 2025		
Di.	01	2
Mi.	02	3
Do.	03	4
Fr.	04	5
Sa.	05	6
So.	06	7
Mo.	07	8
Di.	08	1
Mi.	09	2
Do.	10	3
Fr.	11	4
Sa.	12	5
So.	13	6
Mo.	14	7
Di.	15	8
Mi.	16	1
Do.	17	2
Fr.	18	3
Sa.	19	4
So.	20	5
Mo.	21	6
Di.	22	7
Mi.	23	8
Do.	24	1
Fr.	25	2
Sa.	26	3
So.	27	4
Mo.	28	5
Di.	29	6
Mi.	30	7

Mai 2025		
Do.	01	8
Fr.	02	1
Sa.	03	2
So.	04	3
Mo.	05	4
Di.	06	5
Mi.	07	6
Do.	08	7
Fr.	09	8
Sa.	10	1
So.	11	2
Mo.	12	3
Di.	13	4
Mi.	14	5
Do.	15	6
Fr.	16	7
Sa.	17	8
So.	18	1
Mo.	19	2
Di.	20	3
Mi.	21	4
Do.	22	5
Fr.	23	6
Sa.	24	7
So.	25	8
Mo.	26	1
Di.	27	2
Mi.	28	3
Do.	29	4
Fr.	30	5
Sa.	31	6

Juni 2025		
So.	01	7
Mo.	02	8
Di.	03	1
Mi.	04	2
Do.	05	3
Fr.	06	4
Sa.	07	5
So.	08	6
Mo.	09	7
Di.	10	8
Mi.	11	1
Do.	12	2
Fr.	13	3
Sa.	14	4
So.	15	5
Mo.	16	6
Di.	17	7
Mi.	18	8
Do.	19	1
Fr.	20	2
Sa.	21	3
So.	22	4
Mo.	23	5
Di.	24	6
Mi.	25	7
Do.	26	8
Fr.	27	1
Sa.	28	2
So.	29	3
Mo.	30	4

Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Pfarrtermine zu Ostern

Gründonnerstag 17. April	Pfarre Ligist: 17.00 Uhr Anbetung, 18.00 Uhr Abendmahlfeier Pfarre St.Johann: 19.00 Uhr Abendmahlfeier - Ölbergandacht Pfarre Stallhofen: 18.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergandacht			
Karfreitag 18. April	Pfarre Ligist: 14.00 Uhr Kreuzweg, 15.00 Uhr Leidensfeier Pfarre St.Johann: 15.00 Uhr Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn Pfarre Stallhofen: 15.00 Uhr Kinderkreuzweg, 18.00 Uhr Karfreitagliturgie anschließend Anbetung beim Heiligen Grab			
Karsamstag 19. April	Pfarre Ligist: 07.00 Uhr Feuerweihe, 18.30 Uhr Anbetungsstunde, 19.30 Uhr Osternachtfeier Pfarre St.Johann: 07.00 Uhr Feuerweihe, 19.30 Uhr Auferstehungsfeier Pfarre Stallhofen: 07.00 Uhr Feuersegnung, 20.00 Uhr Osternachtfeier			
Segnung der Osterspeisen am Karsamstag	09.30 Uhr	Kirchhof beim Missionsaltar	16.00 Uhr	Kirchhof beim Missionsaltar
	11.30 Uhr	Bartlsepplkapelle	08.45 Uhr	Waldkreuz bei Fraiß
	12.00 Uhr	Gaischmarterl	09.00 Uhr	Beingrübl - Kapelle
	12.45 Uhr	Lechmannkapelle	09.30 Uhr	Kalvarienberg
	13.30 Uhr	Gaisfelderkapelle	14.00 Uhr	Pfarrkirche St. Johann
	14.00 Uhr	Mittelschule Krottendorf	13.00 Uhr	Pfarrkirche Stallhofen
Ostersonntag 20. April	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Osterprozession und anschließend Osterfestmesse Pfarre St.Johann: 09.00 Uhr Hochamt Pfarre Stallhofen: 09.30 Uhr Kreuzwegandacht, 10.00 Uhr Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus mit Kirchenchor			
Ostermontag 21. April	Pfarre Ligist: 08.30 Uhr Hl. Messe Pfarre St.Johann: 09.00 Uhr Hl. Messe			